

KURTULUS
IMMOBILIEN GmbH

Wir kaufen
Gewerbeimmobilien,
**kompetent,
schnell,
zuverlässig!**

Wir freuen uns auf
Ihren Anruf.

0152 - 53815387

Marktspiegel

Burgwedeler & Isernhagener Nachrichten

Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
(0 51 36) 8 99 40

Nr. 16, 50. Jahrgang
Sonnabend, 19. April 2025

KANZLEI KELLNER
RECHT · BERATUNG · NOTAR

Recht
Beratung
Notar

www.kanzlei-kellner.de

Am Markt 5, 30938 Burgwedel
Tel. 05139 98 46 46



Foto: sgalagaev / Unsplash

MOSS
Delikatessen

Am 26.04. ist es wieder soweit:

**Dänemarks
zarteste Versuchung**
Schaumkuss mit Marzipanboden
& Zartbitterschokolade

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:
Mo ** geschlossen**
Di Kasselmackenbraten mit Sauerkraut
Mi Kalbsrahmgulasch „Wiener Art“
Do Lachsfilet mit Sauce Hollandaise
Fr Filetgeschneitzeltes „Stroganoff Art“
Sa Schweinegulasch mit Pilzen
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie
unter www.moss-delikatessen.de)

**Wir wünschen
unseren Kunden ein
frohes Osterfest!**

Seien Sie dabei:
DAIKIN Handball-Bundesliga

**Die Recken
vs.
TBV Lemgo Lippe**

Freitag, 25. April 2025

Anwurf 20:00 Uhr in der ZAG Arena Hannover

Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe:
Donnerstag, 12 Uhr

Bilderbuchkino in Fuhrberg

Bücherei lädt für 28. April ein

FUHRBERG (r/fh). Die Bücherei Fuhrberg, In den Tweechten 8, lädt Kinder im Alter ab vier Jahren zum Bilderbuchkino ein. Es beginnt am Montag, 28. April, um 15.30 Uhr. Gezeigt wird die Geschichte über den Tiefseedoktor Theodor, der für jedes Meerestier ein offenes Ohr hat. Ein Seepferdchen mit Sehproblemen? Ein Haifisch mit Zahnweh?

Einweihung des Schießstandes

THÖNSE (r/bs). Der Schützenverein „Edelweiß“ Thönse lädt für Sonntag, 27. April, zur Einweihung des neuen elektronischen KK-Schießstandes ein. Ab 11 Uhr werden Führungen durch die neue Schießanlage angeboten und Probeschießen für Interessierte. Mit Gegrilltem, kalten Getränken sowie Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

**Ihre Anzeige in
diese Zeitung.**

Ina Kodetzki Immobilien
Immobilien. Vertrauen. Mit Sicherheit!

**Wer sucht, der findet
das passende Nest
auch nach dem Osterfest**

Von-Alten-Straße 23 | 30938 Burgwedel | Tel. 05139/9840901 | www.kodetzki.de

ROCKAHR
Tischlereibetrieb

Wir fertigen für Sie:

- Fenster & Türen in Kunststoff und Holz
- Rollläden
- Überdachungen
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- Insektenschutz

Reparatur von Holz- und Kunststofffenstern

30938 Burgwedel - Thönse
Telefon 05139 1816
info@rockahr-thoense.de

JUWELIER COHRS

**Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise**

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

goldgraber
Goldschmiede, Uhrmachermeister und Juwelier
seit 1997

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

Sutelfstraße 5
30659 Hannover
Tel. (05 11) 64 68 27 51

Am Ortfelde 65
30916 Isernhagen NB
Tel. (05 11) 77 10 22
Fax (05 11) 2 35 99 88
www.gold-graeber.de

**Wir reparieren Ihr Auto,
egal welche Marke.**

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Karosseriearbeiten • Lackierarbeiten
- Glasservice (Reparatur bzw. Austausch)
- Reifenservice einschl. Einlagerung
- TÜV mit AU und Sonderabnahmen • Ölwechsel
- Inspektions- und Wartungsarbeiten
- Klimaanlage Service und vieles mehr.

Während der Arbeiten halten wir Sie kostengünstig mobil.

**MUSTERTEILE
VERKAUF**

Freitag, 25.04.25 14-18 Uhr
Samstag, 26.04.25 11-14 Uhr

Messehalle der Brandboxx Hannover
Bayernstr. 3, Langenhagen-Godshorn
Markenschnäppchen: Fashion, Schuhe, Wäsche, Kids, Accessoires

JUNKER
BAD · HEIZUNG · KLIMA

100% Qualität
5 Jahre Garantie

Bad · Heizung
Klimaanlagen
Solar

05139 - 5021
www.bzh.de
Wir sind Ihr Partner!

Auto-Erlebniswelt
Bartels GmbH

Autohaus Bartels GmbH
Höfstraße 5 · 30916 Isernhagen
Ortsteil Neuwarmbüchen
Telefon 05139/899849 · Fax 05139/899866
info@autobartels.de · www.autobartels.de

**Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12.00 Uhr**

**Willkommen
zur
Saisoneroöffnung**

**mit Tag der offenen Tür
am: 26.04.2025
von: 14:00 bis 19:00 Uhr**

Im Programm:

- Schnuppertraining und Tennisaktion für Klein und Groß
- Hüpfburg
- gemütliches Beisammensein mit Grillbuffet und Getränken

*Bitte Sportbekleidung, Tennisschuhe und wenn vorhanden Tennisschläger mitbringen.

G & M
Immobilien

für Verkäufer bei uns kostenlos:

- ✓ Energieausweis
- ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
- ✓ Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
- ✓ Beratung durch Sachverständige
- ✓ Marktwertgutachten

Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das
Bauwesen
Immobilienmakler

0 51 39 / 97 20 40 4



Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige Waschsalon in Garbsen!

✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung

✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

☎ 05161 / 9492915
🌐 www.smart-laundry.de
✉ service@realbay-gmbh.de



tenhaag



polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

Berufliche Integration am KRH gelungen

Mejri Nabil ist qualifizierte Pflegefachkraft und hat persönliche Ziele erreicht

GROßBURGWEDEL. Als Mejri Nabil für seinen neuen Job im KRH Klinikum Großburgwedel vor vier Jahren nach Deutschland kam, wusste er noch nicht, was für ein schwieriger Weg ihm bevorstehen würde. Von einem Leben in Deutschland erhoffte er sich eine bessere Zukunft für sich und seine Familie. Er hatte als studierte Pflegefachkraft bereits in Tunesien Deutsch gelernt und zahlreiche Bewerbungen an verschiedene Kliniken und Pflegeeinrichtungen in Deutschland geschickt, darunter Bayern, Frankfurt und Hamburg, und viele Vorstellungsgespräche geführt. Letztendlich erhielt er nach einem erfolgreichen digitalen Vorstellungsgespräch im KRH Klinikum Großburgwedel die Zusage, als Pflegehelfer zu arbeiten und dort seine deutsche Anerkennung zur Pflegefachkraft zu erlangen. Eine Entscheidung, die sein Leben grundlegend verändern sollte.

Für diesen Traum von einem besseren Leben musste er vorerst seine schwangere Ehefrau und die gemeinsame kleine Tochter in Tunesien zurücklassen. Ein Neuanfang, der mit vielen Unsicherheiten verbunden war. „Was mache ich hier?“ und „War es richtig alles hinter mir zu lassen?“ waren Fragen, welche ihn in seinen ersten Nächten in Deutschland begleiteten, erzählt er heute. Auch der Gedanke daran, alles abzubrechen und zu seiner Familie zurückzukehren, beschäftigte ihn. Doch er blieb.

Kurz nach Nabils Ankunft in Deutschland wurde sein Sohn in Tunesien geboren, doch die Freude über die Geburt wurde von einem schweren Schicksalsschlag überschattet. Sein neu-



Mejri Nabil ist qualifizierte Pflegefachkraft im KRH.

Foto: privat

geborenes Kind erlitt eine lebensbedrohliche Atemnot und musste auf der Intensivstation behandelt werden. Die Angst und Ungewissheit belasteten ihn schwer. Sein neuer Arbeitgeber, das KRH Klinikum Großburgwedel, zeigte großes Verständnis und stellte ihn frei, so dass er nach Tunesien reisen konnte, um seiner Familie beizustehen. Nach Wochen der Sorge stabilisierte sich der Gesundheitszustand seines Sohnes, und Mejri kehrte mit neuer Kraft nach Deutschland zurück, entschlossen, seinen Weg fortzusetzen. Heute beschreibt er Großburgwedel als einen Ort, an dem er so viel Unterstützung und Zusammenhalt erfahren hat, dass er sich hier heimisch fühlt, als wäre er hier geboren.

Nabil hatte bereits in Tunesien angefangen, Deutsch zu lernen und das B1-Sprachzertifikat erfolgreich bestanden. Nach seiner Ankunft in Deutschland verbesserte er mit Hilfe seiner Kolle-

gen und Kollegen sein Deutsch auf B2-Niveau und absolvierte eine erfolgreiche Sprachprüfung. Doch das war erst der Anfang seines Anerkennungsprozesses. Ein weiterer bedeutender Erfolg war die Anerkennung seines in Tunesien abgeschlossenen Pflegestudiums. Mit acht Jahren Berufserfahrung in Tunesien und seiner früheren Tätigkeit im Betriebsrat konnte er nun auch in Deutschland als qualifizierte Pflegefachkraft arbeiten. Dieser Moment bedeutete für ihn nicht nur berufliche Bestätigung, sondern auch die Erfüllung eines wichtigen persönlichen Ziels. Seine Fachkenntnisse und Erfahrungen in seinem neuen Heimatland einzubringen.

Doch sein Ehrgeiz reichte noch weiter. Er bestand erfolgreich die Einbürgerungsprüfung und wurde als erster internationaler Mitarbeiter in den Betriebsrat seines Klinikums aufgenommen. Dort bringt er sich ak-

tiv ein, nimmt regelmäßig an Sitzungen teil und übernimmt zunehmend verantwortungsvolle Aufgaben.

Die Unterstützung seiner Kolleginnen und Kollegen spielte auf diesem Weg eine entscheidende Rolle. Viele von ihnen blieben nach der Arbeit länger, um ihm den Einstieg zu erleichtern. Auch Sascha Sandhorst, der Integrationsbeauftragte des KRH Klinikum Großburgwedel, begleitete Nabils Entwicklung mit großem Engagement. Von den ersten Schritten im Anerkennungsprozess bis hin zur Integration in den Klinikalltag stand er ihm als vertrauenswürdiger Ansprechpartner zur Seite. Diese Solidarität bestärkte ihn in seinem Willen, sich weiterzubilden. Ab September beginnt er eine Weiterbildung zum Praxisanleiter. Künftig wird er Schüler und Fachkräfte in Anerkennung unterstützen. Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden wie er damals.

Ein wichtiger Meilenstein war die Suche nach einem eigenen Zuhause. Ein Ort, an dem sich auch seine Familie wohlfühlen würde. Anfangs erhielt er große Unterstützung vom Klinikum, das ihm ein Wohnheim in unmittelbarer Nähe des Krankenhauses zu günstigen Konditionen zur Verfügung stellte. Dort lebte er einige Monate, bevor er eine eigene Wohnung fand.

2022 holte er seine Familie nach Deutschland. Seine beiden Kinder, sechs und vier Jahre alt, besuchen den Kindergarten, sind im Judo aktiv und erzielen dort Erfolge. Nabil erzählt, wie beeindruckend es ist zu sehen, wie sie sich mit Neugier und Begeisterung in die neue Umgebung integriert haben und dabei ihre eigenen Fähigkeiten entdecken. Auch seine Ehefrau hat intensiv Deutsch gelernt und verfügt mittlerweile über sehr gute Sprachkenntnisse. Gemeinsam haben sie sich ein neues Leben in Deutschland aufgebaut, Schritt für Schritt. Ihre Geschichte zeigt, dass Integration mehr ist als nur ein bürokratischer Prozess. Es ist ein langfristiger Weg, der von Entschlossenheit, Geduld und der Bereitschaft, in die Zukunft zu investieren, geprägt ist.

Mit seiner Geschichte möchte Mejri Nabil anderen Mut machen und ihnen zeigen, dass alles möglich ist, wenn man sich nicht entmutigen lässt und an seine Träume glaubt. Er möchte anderen Migranten und Familien zeigen, dass es keine unüberwindbaren Hürden gibt, wenn man die nötige Unterstützung hat und selbst bereit ist, sich zu engagieren. Sein Motto lautet: Kopf hoch, weiter träumen.

Aufwertung des Regenwasser-Beckens

Grundschulkinder und Hegering legen Hand an

FUHRBERG. Wer in den letzten Jahren die Mellendorfer Straße in der Mitte von Fuhrberg entlangkam, stieß unweigerlich auf das große Regenwasser-Sammelbecken, das hauptsächlich von Brennnesseln und Wasser geprägt war. Während der letzten Winterhalbjahre ragten nur wenige Pflanzenstängel aus der vollständig gefüllten Senke. Nach dem Absinken des Was-

sers zeigte sich ein wenig einladendes Bild: abgestorbene Pflanzen, verklebt mit Algen und Schlamm. Im Frühjahr wurde das Becken dann von der Stadt professionell entschlammt.

In dieser Zeit kam Marcus Polaschegg, Leiter des Hegerings Burgwedel, zusammen mit seiner Frau Carolin Heuer, Lehrerin an der Maria-Sibylla-Merian-

Grundschule, auf eine Idee: Sie wollten daraus ein Umweltprojekt machen. Wo einst Brennnesseln, Algen und Schlamm dominierten, sollte nun ein Blütenmeer entstehen. Nach der Zustimmung der Stadt Burgwedel konnte das Projekt beginnen.

Aufgrund des feuchten Standorts musste zunächst spezielles Saatgut beschafft wer-

den. Die Kosten für die 30 heimischen Gräser und Kräuter beliefen sich auf stolze 150 Euro für zwei Kilogramm der Spezialmischung, finanziert durch Spendenmittel des Hegerings Burgwedel. Ende März war es schließlich so weit: 30 Kinder der 1. und 3. Klasse kamen pünktlich mit Gummistiefeln, Handschuhen und Harken ausgerüstet und verteilten sich nach

einer kurzen Einweisung um das Becken herum. Sie harkten den Boden quer zum Hang, streuten die Samen aus und traten sie fest – eine anspruchsvolle Aufgabe, die sie nach einer Stunde unter der Anleitung von Marcus Polaschegg und Carolin Heuer erfolgreich abschlossen, auch wenn nicht alle Schuhe und Hosen dabei unbeschadet blieben.

Nun heißt es Geduld haben und hoffen, dass das Wetter mitspielt. Spätestens im nächsten Sommer können sich die Fuhrberger und zahlreiche Insekten in der Mitte des Ortes hoffentlich über ein Blütenmeer freuen.



„Erst Harken, dann säen, dann Trampeln“ – so lautete der Arbeitsauftrag für die Kinder der 1. und 3. Klasse der Grundschule Fuhrberg.

Foto: privat

Alles neu macht der ~~1. April!~~
April!

10% Rabatt auf die Materialkosten vom 05.04.-05.05.2025

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Angebot gilt nicht auf bestehende Angebote und nur für Endkunden.

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausduschen.de
☎ 05130-95 32 11

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carre · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

Angebot gültig bis 25.04.25

COUPON DER WOCHE

Blu-Ray – Sonic The Hedgehog 3
• FSK: 12

14.⁹⁹
12.⁵⁰

Jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Großburgwedel e.V. findet am 14. Mai 2025 statt

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Großburgwedel lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 14. Mai 2025, um 19.00 Uhr in die Aula der Grundschule Großburgwedel ein. Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung steht:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung aller Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.05.2024
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Jahresbericht der Kassenwartin / Bericht des Kassenprüfers
6. Antrag: Entlastung des Vorstands und der Kassenwartin durch die Mitglieder
7. Neuwahl des (der) 1. Vorsitzenden / Schriftführer(in) / Kassenprüfer(in)
8. Berufung des Beirats
9. Anträge
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder, die an der Versammlung teilnehmen möchten, sind recht herzlich zum genannten Termin in die Aula der Grundschule Großburgwedel eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist für die bessere Planung erwünscht, aber nicht notwendig.

Anträge sind bis spätestens 1 Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form unter der Adresse foerderverein@grundschule-gbw.de beim Vorstand einzureichen. Eingeladen zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder des Vereins.

Umbau am Bahnhof verzögert sich

Arbeiten sollen im Mai abgeschlossen werden / In den Osterferien soll die Markierung für die Fahrradstraße aufgebracht werden

GROßBURGWEDEL (jba). Der Umbau des Bahnhofs Großburgwedel sollte eigentlich schon beendet sein. Noch Anfang des Jahres hatte Franziska Reitz, Projektleiterin bei der federführenden Region Hannover, den Abschluss aller Arbeiten für spätestens Ende März in Aussicht gestellt.

Doch nun ist es April, die Fahrradsaison hat begonnen – und Pendler wie Freizeitradler stehen weiterhin vor Absperrungen und unfertigen Anlagen. Obwohl viele Bereiche bereits abgeschlossen sind, verzögern sich einige Arbeiten weiterhin durch Lieferengpässe. So lässt vor allem die Fertigstellung der hochmodernen Bike-and-ride-Anlage noch zwei Monate länger auf sich warten.

Seit Februar 2024 wird der Bahnhofsvorplatz in Großburgwedel zu einer sogenannten Mobilstation ausgebaut, die mehrere Verkehrsmittel miteinander verknüpfen soll. Mit einer Investition von rund 3,8 Millionen Euro – davon 1,5 Millionen Euro aus Bundesmitteln – wird das Areal grundlegend neugestaltet. So sind neue Anlagen für Busse entstanden, mit denen der Ein- und Ausstieg für die Fahrgäste erleichtert werden soll; auch eine Wendeschleife ist hinzugekommen. Die schmalen Gehwege des Tunnels an der Bahnhofstraße wurden verbreitert, und für



Noch von einem Zaun umgeben: Die Fahrradbügel unter einer Überdachung können noch nicht genutzt werden. Foto: Josefine Battermann

Menschen mit Seheinschränkungen gibt es jetzt taktile Leitstreifen, die zum neuen Fußgängerüberweg nahe dem Kreisel führen.

Ein Herzstück des Projekts aber ist die neue Fahrradgarage mit insgesamt 196 Stellplätzen. Die obere Etage ist mit absenk- baren Halterungen ausgestat- tet, sodass das Verstauen auch

schwerer E-Bikes komfortabel möglich sein soll. Zudem gibt es Schließfächer, in denen E-Bike-Akkus aufgeladen werden kön- nen.

Doch noch ist die Anlage nicht nutzbar. Laut Regionssprecher Christoph Borschel konnten die Stütz- und Deckenverkleidun- gen bisher nicht montiert wer- den, weil es Lieferengpässe für

die nötigen Teile gibt. Darum sind auch die Deckenspots noch nicht installiert. Gleiches gilt für das elektronische Zugangssys- tem. Dieses soll künftig über die App „Umsteigen: aufsteigen“ gesteuert werden, mit der Nut- zer und Nutzerinnen künftig nicht nur ihren Stellplatz reser- vieren, sondern auch die Tür der Anlage öffnen können.

Wer sein Rad derzeit am Bahnhof abstellen möchte, kann auf freistehende Fahrrad- bügel zurückgreifen, die ent- lang der Bahnhofstraße und am Bahnhofsgelände bereits nutz- bar sind. Die geplante Überda- chung fehlt allerdings ebenfalls noch – wegen Lieferengpässen. Während der Bauphase könn- ten auch weiterhin die provisori- schen Fahrradstände auf dem P+R-Platz genutzt werden, sagt Borschel.

Zur neuen Mobilstation ge- hört auch eine Fahrradstraße auf der Strecke der Bahnhof- straße. Nur Linienbusse, Fahrrä- der und Taxis sind dort noch zu- gelassen. Autofahrer, die bisher trotz Verbotsschild weiterfuh- ren, werden künftig von ven- senkbaren Pollern gestoppt. Doch auch hier ist noch nicht al- les fertiggestellt: Der finale rote Asphalt fehlt – er soll die Straße als Fahrradstraße kennzeich- nen. Damit der Busbetrieb so wenig wie möglich behindert werde, solle die rote Farbe nun in den Osterferien aufgetragen werden, sagt Borschel.

Schließlich steht auch noch die Installation von Spielgerä- ten und einer Tischtennisplatte im neu gestalteten Freizeitbe- reich der Mobilstation aus. Die Fertigstellung aller Arbeiten sei jetzt für Mai geplant, dann wer- de es auch eine offizielle Öff- nung geben, kündigt Borschel an.

Burgwedeler haben Chance auf Million

Freunde zufällig für Event ausgewählt

BURGWEDEL (r/lh). Zwei Freunde aus Burgwedel sind per Zufall für eine Reise zum „SKL Millionen-Event“ ausgewählt worden. Der 78-jährige Karl-Heinz Leschke und der 85-jährige Gerhard Steinmann haben nun die Chance, eine Million Euro zu gewinnen. Dafür reisen sie zum Tegernsee südlich von München, um dort an der Lotterieveranstaltung mit TV-Moderator Jörg Pilawa teilzuneh- men.

Das Konzept: 20 zufällig aus- gewählte Kandidatinnen und Kandidaten reisen für das Event an den bayrischen Tegernsee. Die Teilnehmenden wurden per Zufallsgenerator aus allen Besit- zern eines SKL-Loses deutsch- landweit ausgewählt. Umso er- staunlicher ist es, dass ausge- rechnet die beiden Pensionäre Leschke und Steinmann in der Gruppe gelandet sind. Die bei- den kennen sich schon länger über ihr Hobby, den Golfsport.

In vier Spielrunden treten die 20 Teilnehmenden gegeneinan- der an, lediglich das Glück ent- scheidet, wer weiterkommt. Im Finale stehen sich dann nur noch



Freuen sich auf die Reise zum SKL-Event mit Jörg Pilawa: Karl-Heinz Leschke (links) und Gerhard Steinmann aus Burgwedel. Foto: GKL/Christian Boehm

zwei Kandidaten gegenüber. Dann entscheidet eine kleine Loskugel darüber, wer mit einer

Million Euro nach Hause geht. Der Entertainer Eric Schroth lei- tet die Teilnehmenden durch das

Event. Die 19 Kandidaten, die nicht die Million gewinnen, ge- hen dennoch nicht leer aus. Min- destens 1500 Euro Preisgeld er-

halten alle Teilnehmenden. Zu- dem gibt es weitere Gewinne zwischen 3000 und 20.000 Euro.

Blut spenden steht dir.
3x Gutes tun und exklusiven Blutspende-Hoodie sichern

Di., 22. April | 16:30 - 19:30 Uhr
Tagespflege Lindenriek
Schulstraße, Kleinburgwedel

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

SUZUKI

Einladung zum Suzuki Bikers Day

BIKERS DAY
2025

Wir stehen schon in den Startlöchern und können es kaum erwarten, mit dir gemeinsam die Motorradsaison 2025 einzuläuten.

25.04.2025
von 13 Uhr bis 18 Uhr
Osterstr. 5 - 31275 Lehrte

d.behre - Lehrte
Motorräder & Service
Tel.: 05132-57330 - Fax: 56988
info@lehrte-motorraeder.de
www.lehrte-motorraeder.de

Breuckmann
IMMOBILIEN

Sabine Breuckmann

Verkauf | Vermietung | Beratung

Tel. 05139 9589366
sb@breuckmann-immobilien.de
www.breuckmann-immobilien.de

Nicola Boettcher
Fußpflegestudio für Isernhagen und Burgwedel

auch mobile Fußpflege möglich

0173-614 29 55
Hainhäuser Weg 14, Isernhagen
nicola@fusspflegeboettcher.de
www.fusspflegeboettcher.de

Geranien Markt

Sonn- und Feiertags von 10-12 Uhr geöffnet

Baumschule Nötel

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, So. 10-12 Uhr

Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl

2 x im Raum Hannover Garbsen/Berenbostel

Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp vom 9.4. – 25.6.2025

Langenhagen
Handelshof am CCL/Stadtbahn vom 9.4. – 21.6.2025

Unser e 10-er-Träger

- Fl. Liebschen
- Eisbegonien
- Petunien
- gemischte Farben

Geranien in verschiedenen Größen, Sorten + Farben

Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten und **Gemüsepflanzen** in verschiedenen Sorten

Machen Sie doch auch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt

Hier finden Sie alles für Haus und Garten:
Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u. v. m.
In diesem Jahr bleibt unser Markt in Isernhagen FB aus Personalmangel geschlossen.

VW SERVICE – JETZT BEI UNS IN BURGWEDEL.

Mobilität ohne lange Wartezeit – JETZT EXPRESS-TERMIN BUCHEN.

HACKEROTT
Autopark Hackerott | Kokenhorststr. 6 | Tel. 05139 9700650

VW Service

Repair Café Burgwedel

BURGWEDEL (r/fh). Das Repair Café öffnet wieder am Sonnabend, 26. April, von 14 bis 17 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10, in Großburgwedel.

Aufarbeiten und Beziehen von Polstermöbeln

POLSTEREI

WERNER JAKUBIETZ

Hannoversche Str. 90c · 30916 Isernhagen · Awb. -Tel. & Fax: 0511 6151897



Aus der REGION für die REGION

FENSTER | TÜREN | KÜCHEN | DECKEN | TREPPEN

PORTAS-Fachbetrieb, Fr. W. Behre Tischlerei, Germaniastr. 3 c, 31275 Lehrte

Wir sind für Sie da: (0 51 32) 5 66 56 • info@behre.portas.de



Umfrage zum neuen Mietspiegel startet – Ihre Teilnahme ist Pflicht!

Wie groß ist Ihre Wohnung? Hat sie einen Balkon, eine Fußbodenheizung oder andere Extras? Und vor allem: Wie hoch ist die Miete? Die Region Hannover befragt demnächst eine Vielzahl von Haushalten in allen Städten und Gemeinden der Region zu ihren Mietverhältnissen. Die Ergebnisse werden in Mietspiegeln zusammengefasst, die zeigen, welche Miete für eine Wohnung vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage „ortsüblich“ ist – eine wichtige rechtliche Grundlage für Mietvertragsparteien.

Wichtig: Wenn Sie von uns angeschrieben werden, ist Ihre Teilnahme verpflichtend! Bitte kommen Sie dieser Pflicht nach. Eine Begehung der Wohnung oder ein Besuch durch Interviewende findet in keinem Fall statt.

Bei Fragen zur Befragung wenden Sie sich bitte an
Region Hannover | Tel.: 0511 616-23023
E-Mail: mietspiegel@region-hannover.de



Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – ganz besonders für Kinder.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament





Geburt - Verlobung
Hochzeit - Trauerfall
Danksagung - Glückwunsch?

Ihre Familienanzeige in den Marktspiegel



Ziegenhof Schümer in Wettmar gibt auf

Steigende Kosten und Bürokratie machen Elke Walter zu schaffen. Ziegen erhalten ihr Gnadenbrot.

WETTMAR (mal). Da fehlt doch etwas, das am Wettmarer Immenweg immer zum Frühling fest dazugehörte: Wo sind die niedlichen Zicklein, die dort sonst im April zu Dutzenden über die Weide tobten, fröhlich meckernd klettern üben oder nach der Trinkpause bei der Ziegemama friedlich in der Sonne dösen? Die Antwort lautet: Einen Jahrgang 2025 gibt es nicht.

Der Ziegenhof Schümer hat nach 21 Jahren den Betrieb eingestellt und seine Muttertiere deshalb nicht mehr decken lassen. Denn wo kein Käse mehr produziert wird, da braucht es auch keine Milch mehr. Die 48 Thüringer Waldziegen und Deutschen Weißen Edelziegen sowie zwei Böcke genießen ab sofort ein nachwuchsloses Rentnerdasein.

Der Hof am Immenweg hatte bei früher fast jährlichen Hoffesten stets Massen von Besuchern angezogen. Dass hier mit Herzblut gezüchtet, Ziegen artge-

recht gehalten und Käse in sorgfältiger Handarbeit produziert wurde, das war kein Geheimnis. Der fast alljährliche Höhepunkt: die Ankunft der Ziegenjungen, wenn Elke Walter in Dauer-Nachtschicht beim Lammern helfen musste.

Jedem ihrer Tiere hat die Ziegenhof-Gründerin über 21 Jahre hinweg als Geburtshelferin persönlich mit auf die Welt geholfen, jedem einen eigenen Namen gegeben.

Für die 46-Jährige bestand ihr Arbeitsjahr bis vor Kurzem aus 51 Sieben-Tage-Wochen – für eine Urlaubswoche im Jahr führten die Eltern den Ziegenhof allein. Nach dem Füttern und Melken in aller Frühe ging es weiter in der hofeigenen Molkerei, wo die Milch zu bis zu 25 leckeren Ziegenkäsesorten verarbeitet wurde. Auch für die Stallarbeit und Futterproduktion sorgte Walter mit Unterstützung der Familie selbst.

Das alles war zwar körperlich schwere Arbeit. Aber die Kun-



Elke Walter hat bis zu 25 Sorten Käse hergestellt.

Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

den kamen teils von weit her, um sich im Hofladen am Immenweg einzudecken. Der Streich-, Frisch- und Schnittkäse war besonders dafür beliebt, dass er nicht so intensiv nach Ziege schmeckte. Daneben gab es Produkte aus Ziegenfleisch wie Salami und Bratwurst. Die Wettmarer Spezialitäten waren auch im Sortiment verschiedener Delikatessengeschäfte und Bauernläden in der Region zu finden.

Der Erfolgsgeschichte Ziegenhof Schümer selbst den Stecker zu ziehen, ist Elke Walter nicht leichtgefallen. An der vielen Arbeit habe es nicht gelegen, versichert sie. Und schon gar nicht an den Tieren. Denn schon seit Kindertagen möge sie deren spezielle Art: kontaktfreudig, aber auch so eigensinnig, dass sie einen zur Weißglut treiben könnten. „Sie sind höchst clever, auch wenn, wie bei den Men-

schen, mal Dummbrazten dazwischen sind“, so Walter. Die Hofherde werde ihr Gnadenbrot bekommen, verspricht die 46-Jährige. Wer mit einer Patenschaft für das Altenteil einer Ziege helfen wolle, sei herzlich willkommen.

Den Lebensabschnitt Ziegenhof beendet die Mutter eines zwölfjährigen Sohnes nach eigener Aussage, weil Bürokratie und Auflagen ihrem kleinen Familienbetrieb nach und nach die Grundlage entzogen hätten.

Einerseits: die besonders zeitraubenden, zunehmend umfangreicheren Dokumentationspflichten. Konkreter Auslöser seien aber die verkürzten Intervalle der vorgeschriebenen Eigenkontrollen gewesen. Alle Produkte habe sie in der letzten Zeit im Zwei-Wochen-Turnus zur Hygieneuntersuchung einsenden müssen – und zwar jede Kä-

sesorte einzeln, auch wenn zum Beispiel beim selben Frischkäse nur die Zutaten wie Bärlauch, Bockshornklee oder Schnittlauch variierten.

Sie habe durchgerechnet: Selbst, wenn sie die Sortenvielfalt eingeschränkt hätte, um Kosten für Kontrollen einzusparen, würde es nicht reichen. „So viel Geld kann man als Kleinstbetrieb gar nicht verdienen“, erklärt die Wettmarerin.

Zudem seien seit dem Jahr 2020 auch die Energiekosten für die Käseproduktion durch die Decke gegangen – und Durchlauferhitzer, Melkmaschine und Pasteurisierer seien nun mal Energiefresser. Gleichzeitig hätten sich die Preise unter anderem für Reinigungsmittel, Verpackungen und Futtermittel zum Teil verdoppelt. „Ich hätte den Kampf zwar weiterkämpfen können“, resümiert Walter. „Aber dann muss es auch Spaß machen und man muss einigermaßen davon leben können.“ Beides sei nicht mehr gegeben gewesen.

Und wie geht es jetzt weiter für die Frau, vor der die ganze Ziegenherde Aufstellung nimmt, wenn sie nur „komm, komm“ ruft? Elke Walter möchte möglichst bald neu durchstarten. Ganz arbeitslos ist die 46-Jährige eh nicht. Als Nebenerwerbslandwirtin ist sie Heuproduzentin und für Pensionspferde auf hofeigenen Koppeln zuständig. In ihrem erlernten Beruf sieht die Diplom-Ingenieurin der Geodäsie keine Perspektive mehr für sich. Vermessungswesen, das spiele sich heute mehr am Rechner, also im Büro ab. „Und ich will draußen bleiben.“



Elke Walter wirft einen versonnenen Blick auf ihre Ziegenherde. Gemolken werden die Tiere nicht mehr, aber sie sollen auf dem Hof in Wettmar alt werden dürfen.

Foto: Martin Lauber

25 Jahre Kinderfeuerwehr

Das erste Event auf dem neuen Großburgwedeler Stadtplatz

BURGWEDEL (r/bs). Am Samstag, den 26. April 2025 wird der neue Stadtplatz vor dem Rathaus Burgwedel mit einem besonderen Event offiziell eröffnet und eingeweiht: Die Kinderfeuerwehr Burgwedel feiert 25-jähriges Bestehen und lädt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung zum Feuerwehrfamilienfest ein. Auch das Rathaus lädt zu diesem besonderen Anlass zu einem Tag der offenen Tür ein und gewährt Besuchenden Einblick hinter die Bürotüren.

WIE ALLES BEGANN

Vor 25 Jahren legte die Ortsfeuerwehr Engensen den Grundstein für eine langjährige Erfolgsgeschichte. Seit der Eröffnung der ersten Kinderfeuerwehrgruppe im Jahr 2000 ist viel passiert. Die Kinderfeuerwehr findet mittlerweile so viel Anklang, dass vor zwei Jahren eine zweite Gruppe eröffnet wurde.

Mit Anfang des neuen Jahrtausends fand auch in der Ortsfeuerwehr Engensen eine Zeitenwende statt: Heinz Schröder und Thorsten Hillmann gründeten Beginn 2000 die erste Kinderfeuerwehrgruppe in der Stadt Burgwedel. Dass bereits Jugendliche vor dem sechzehnten Lebensjahr in die Feuerwehr eintreten durften, war seit mehr als 30 Jahren bekannt – aber Kinder?

Eine Neuheit, mit der die Stadt Burgwedel einem Vorreiter gleich. Während es in anderen Städten teilweise noch zehn Jahre andauerte, bis die ersten Kindergruppen gegründet wurden, lief die neue Idee im Ortsteil Engensen bereits mit vollem Erfolg. Etwa 20 Gründungsmitglieder verzeichnete die Ortsgruppe damals. Doch warum überhaupt eine Kinderfeuerwehr?



Das 25-jährige Bestehen der Kinderfeuerwehr wird mit einem großen Fest auf dem neuen Stadtplatz in Großburgwedel gefeiert.

Foto: Alexia Sonnenberg

Heinz Schröder erinnert sich: „Vor der Gründung der Kinderfeuerwehr durften Kinder erst mit zehn Jahren eintreten. Durch das Neubaugebiet in Engensen gab es allerdings genug Kinder, die bereits vor ihrem zehnten Lebensjahr Lust auf Feuerwehr hatten. Wir sind diesem Wunsch nachgegangen – und haben damit gleichzeitig unsere Nachwuchssorgen aus dem Weg geräumt.“

Anders als in der Jugendfeuerwehr, mussten in der Kinderfeuerwehr allerdings noch einige weitere Dinge beachtet werden. Hoch sollten die Anteile Brandschutzerziehung, Sport, Spiel und Spaß sein. Weniger groß hingegen die Anteile der feuerwehrtechnischen Ausbildung. Gleichzeitig kommt eine Kinderfeuerwehrgruppe

wohl kaum ohne Feuerwehr aus. Thorsten Hillmann erzählt: „Wir wollten, dass die Kinder das Verständnis für den richtigen Umgang mit der Feuerwehrentechnik erlernen. Dabei hatten sie zusätzlich Spaß! Das war uns besonders wichtig.“

EINE KINDERFEUERWEHR FÜR ALLE

Trotz Gründung im Ortsteil Engensen war schnell klar: Diese Kinderfeuerwehr soll allen Kindern zugänglich gemacht werden! Zu groß war das Interesse auch aus anderen Ortschäften, als dass die Gruppe nur aus Engenser Kindern bestehen sollte. Über die Jahre wuchs der Mitgliederbestand fast konstant. Der Höhepunkt lag bereits damals bei über 20 Kindern, wie

die langjährige Kinderfeuerwehrwartin und heute stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwartin Merle Schneider erzählt.

Die Mehrzahl an Interessenten, die – vor allem auch über die Schule – von diesem scheinbar „coolen“ Hobby erfuhren, führte dazu, dass im April 2023 sogar eine weitere Kinderfeuerwehrgruppe in Thönse gegründet wurde. Dieser Aufgabe nahm sich Christoph Schöttner an. Sein Sohn war selbst Mitglied in der Ortsgruppe in Engensen, die Gründung einer neuen Gruppe erschien ihm eine Chance.

Heute präsentieren sich die beiden Ortsgruppen der Kinderfeuerwehr Burgwedel mit insgesamt 45 Kindern im Alter zwischen 7 und 10 Jahren. Die Kinder kommen weiterhin aus allen

Ortsteilen der Stadt Burgwedel, ebenso wie die Betreuer. Und: Im Alter von 10 Jahren bleiben die meisten den Jugendfeuerwehren der Stadt Burgwedel erhalten.

GROSSES FEUERWEHRFAMILIENFEST

Die 25 Jahre sollen nicht bloß ein Tag im Kalender sein, sie sollen gefeiert werden. Dafür ist ein großes Feuerwehrfamilienfest auf dem neuen Stadtplatz in Großburgwedel, Fuhrberger Str. 4, geplant. Als neu geschaffener Ort für die Bürgerinnen und Bürger von Burgwedel soll der Stadtplatz an diesem Tag festlich eingeweiht und erstmals von Familien, Groß und Klein genutzt werden.

Das Fest startet um 10 Uhr und wird mit einem ersten Programmpunkt um 10.30 Uhr offiziell eröffnet. Im Anschluss stehen diverse Spiel- und Spaßstationen wie Wasserspiele, eine Buttonmaschine und eine Erste-Hilfe-Station auf dem Platz bereit. An allen Stationen können sich die Kinder Stempel abholen. Ist der Stempelzettel voll, erhalten sie ein kleines Feuerwehrgeschenk.

Neben den Spiel- und Spaßstationen wird auch das VGH Brandschutzmobil vor Ort sein und in regelmäßigen Abständen ihre beliebte Feuer-Show präsentieren. Zudem stehen diverse Feuerwehrfahrzeuge zum Anschauen und Anfassen bereit. Um 13.30 Uhr ist ein weiterer Programmpunkt geplant, bei welchem auf die 25-jährige Geschichte der Kinderfeuerwehr zurückgeblickt wird.

Für die Verpflegung vor Ort ist ebenfalls gesorgt. Die Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehren Engensen und Kleinburgwedel werden die Veranstaltung musikalisch begleiten.



Foto: Pixabay

KÖSTLICHE SPARGELZEIT

DAS FRÜHLINGSGEMÜSE IST JETZT STARK GEFRAGT



Foto: dpa



In Niedersachsen hat die Spargelernte begonnen. Mit steigenden Temperaturen sind wachsende Erntemengen zu erwarten.

Foto: Jai79 / pixabay.com

Spargelernte in Niedersachsen

Vorbereitungen laufen besser als im regenreichen Vorjahr

Nach einer Wetter-Periode mit wenig Regen und noch ausreichend Feuchtigkeit im Boden haben die meisten niedersächsischen Spargelanbaubetriebe die Saisonvorbereitungen erfolgreich abgeschlossen. Die Flächen seien gut befahrbar, so dass die Spargelernte starten könne, berichtete die Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK).

VORBEREITUNG LÄUFT SEIT HERBST 2024

Die Vorbereitung der Flächen für die Spargelsaison beginnt bereits im Vorjahr: Im Herbst ziehen Anbaubetriebe die Dämme, legen Fo-

lie und stecken bereits Stäbe für die spätere Tunnel folie als zweite Abdeckung. Hintergrund dieser Vorbereitungen ist nicht ausschließlich ein früher Erntebeginn des Gemüses, sondern auch die bessere Befahrbarkeit der einzelnen Schläge. Während diese Vorbereitungen im regenreichen Herbst 2023 vielerorts gar nicht möglich waren, liefen die Vorarbeiten für die Spargelsaison 2025 meist reibungslos.

ZAHLN UND FAKTEN: ANBAUFLÄCHE UND ERNTEMENGE

Nach Angaben des Landesamts für Statistik ist Niedersachsen

2024 deutsches Spargelland Nr. 1 geblieben, doch die Abnahme von Anbaufläche und Erntemenge machen sich weiterhin bemerkbar. Daten für 2025 liegen noch nicht vor. Auf 3.900 Hektar (ha) ertragsfähiger Fläche (2023: 4.400 ha) wurden im vergangenen Jahr 21.700 Tonnen (t) Spargel geerntet. Mit 20,3 Prozent lag 2024 in Niedersachsen der größte Anteil der deutschen Anbaufläche für Spargel (bundesweit rund 20.000 ha). 223 Betriebe bauten 2024 in Niedersachsen den Asparagus officinalis an. 23 Betriebe produzierten Spargel durch ökologischen Anbau.

Spargel ist nach Zwiebeln/Zwiebelgewächsen die flächen-

stärkste Kultur im niedersächsischen Gemüseanbau.

Zu den Zentren des niedersächsischen Spargelanbaus ge-

hören die Regionen rund um Hannover, Nienburg, Lüneburg, Uelzen sowie das Osnabrücker Land.



Spargelernte.

Foto: Getty Images

Welcher Wein passt zum Spargel?

Wenn der Frühling Einzug hält, beginnt auch die Saison eines der beliebtesten Gemüseklassiker: Spargel. Ob klassisch mit Sauce Hollandaise, als Salatvariante oder modern interpretiert in Bowls und Pastagerichten – Spargel ist nicht nur geschmacklich vielfältig, sondern stellt auch kulinarisch hohe Ansprüche an seine Begleitung. Insbesondere die Wahl des passenden Weins will wohlüberlegt sein, denn das edle Stängengemüse reagiert sensibel auf dominante Aromen und Tannine.

Zu weißem Spargel harmonisieren am besten frische, trockene Weißweine mit feiner Säure und zarter Fruchtigkeit. Ein Silvaner aus Franken oder Rheinhessen gilt als Klassiker zur Spargelzeit – dezent, mineralisch und mit einer eleganten Struktur, die den feinen Geschmack des Spargels unterstreicht, statt ihn zu überlagern. Ebenfalls hervorragend eignen sich Weißburgunder und Grauburgunder, die mit ihrer milden Art besonders gut zu sahnigen Saucen oder zartem Fisch passen. Für Liebhaber aromatischerer Weine empfiehlt sich ein Sauvignon Blanc, der mit grasigen Noten und lebendiger Frische besonders gut zu grünen Spargelvarianten oder modernen Spargelgerichten mit asiatischem Twist passt.

Auch alkoholfreie Alternativen dürfen in der modernen Tischkultur nicht fehlen. Eine hausgemachte Kräutlerlimonade mit Zitronenmelisse oder Minze, leicht ge-

süßt und mit Sprudel aufgegossen, bringt Frische und Leichtigkeit. Wer es etwas raffinierter mag, greift zu alkoholfreiem Riesling oder zu fermentierten Getränken wie Kombucha – vorzugsweise in floralen oder zitrusbetonten Varianten. Auch kalte Aufgüsse mit Gurke, Ingwer und frischen Kräutern bieten eine stilvolle und gesunde Begleitung zum Frühlingsgemüse.



Weißwein ist ein Klassiker zur Begleitung von Spargel. Doch welcher eignet sich am besten?

Foto: Nati / Pexels

JETZT GENIEßEN

LECKERE SPARGELGERICHTE

Fuhrberger SPARGELWIRTSCHAFT
Spargel essen direkt beim Erzeuger

Wir bieten Ihnen täglich eine einzigartige Auswahl klassischer und ausgefallener Variationen unseres feldfrischen Spargels.

Genuss über der Tellerrand hinaus!

Hofladen geöffnet täglich von 8 - 19 Uhr

Wir sind täglich von 11 - 21.30 Uhr für Sie da.

Fuhrberger Spargelwirtschaft
Trüldamm 5 · 30938 Fuhrberg · Tel. 05135 9254 · 23 · Fax 92500-29
www.spargelhof-heuer.de · info@spargelhof-heuer.de

Ofenspargel mit Pfirsich, Nuss und Mozzarella

Wenn grüner Spargel auf süße Pfirsiche, geröstete Nüsse und zart schmelzenden Mozzarella trifft, entsteht ein aromatisches Zusammenspiel aus süßen, nussigen und herzhaften Noten. Dieses Ofengericht lässt sich unkompliziert zubereiten und eignet sich als leichtes Hauptgericht oder als raffinierte Beilage. Frische Kräuter verleihen dem Ganzen eine besondere Frühlingsnote.

Zutaten (für 4 Personen):

- 500 g grüner Spargel
- 2 reife Pfirsiche
- 3 Schalotten
- 2 EL Olivenöl
- Salz und schwarzer Pfeffer
- 2 EL Pinienkerne
- 2 EL gehackte Haselnüsse
- 1 Kugel Mozzarella (ca. 125 g)
- Frische Kräuter nach Wahl (z. B. Basilikum, Thymian, glatte Petersilie)

Zubereitung:

Den Backofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Den grünen Spargel im unteren Drittel schälen, die holzigen Enden abschneiden und die Stangen halbieren, wenn sie sehr lang sind. Pfirsiche entsteinen und in schmale Spalten schneiden. Schalotten schälen und in feine Ringe schneiden. Spargel, Pfirsichspalten und Schalotten auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen, mit Olivenöl beträufeln, salzen und pfeffern. Alles gut vermengen. Im vorgeheizten Ofen ca. 20 Minuten backen, bis der Spargel gar, aber noch bissfest ist und die Pfirsiche leicht karamellisieren. In der Zwischenzeit die Pinienkerne und gehackten Haselnüsse in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Mozzarella in Stücke zupfen. Das fertige Ofengemüse auf einer Platte anrichten, mit den gerösteten Nüssen bestreuen und den Mozzarella darauf verteilen. Mit frisch gehackten Kräutern garnieren und lauwarm servieren. Ein leichtes Gericht mit überraschender Tiefe – ideal für Frühlingsabende mit einem frischen Baguette oder als besonderer Begleiter zu Grilltem.



ERLEBNISHOF LAHMANN

100 % eigene Ernte

Spargel

von unseren Feldern auf Ihren Tisch

LAHMANN DER HOF LADEN

Montag 7 - 13 Uhr
Dienstag bis Sonntag 7 - 18 Uhr

natürlich auch kostenlos geschält

Wellblechpalast

frisch vom Feld auf den Tisch

Spargelessen

nach Karte
dienstags 11:30 - 20:00 Uhr
mittwochs 11:30 - 20:00 Uhr
donnerstags 11:30 - 17:00 Uhr

Spargel-Buffer

donnerstags von 17 - 20 Uhr
freitags bis sonntags 11:30 - 20:00 Uhr
an Feiertagen 11:30 - 20:00 Uhr

www.erlebnishof-lahmann.de
Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737

Spargelhof Santelmann

Spargel Grünspargel

Wir sind für Sie da ...

Großburgwedel Hof Kuhlmann Hannoversche Str. 12 Di./Fr. 9-13 Uhr	Mellendorf Hof Bleckert Wedemarkstr. 51 Di. / Fr. 9-12 Uhr	Hänigsen Feldmann's Bauernladen Alte Bahnhofstr. 9
Großburgwedel vor Moss Delikatessen Dammstraße 10 Sa. 8-13 Uhr	Isernhagen FB Parkplatz REWE Markt Lohner Weg 1 Mi. 9-12 Uhr	Hänigsen Hof Bergmann am Pappaul Henighuser Str. 7 Mi. 9-11/Sa. 8-11 Uhr
Thönse Parkplatz Nebeling Lange Reihe 36 Mi./Sa. 9-12 Uhr	Isernhagen HB Art-Optik Burgwedeler Str. 139 Do. 9-12/Sa. 8-12 Uhr	Bröckel Hof Müller Zirkenteilstr. 2 Do.- Mo. 9-13 Uhr
Wettmar Friseur Haarscharf Hauptstr. 64 Di./Fr. 9-12 Uhr	Bissendorf gegenüber Friseur Grotheer Scherenbosteler Str. 24 Di./Fr. 9-12.30 Uhr	Hoffest: Sonntag, 11. Mai, ab 11 Uhr Familienspaß für Jung und Alt

Hofladen in Nordburg
Mo. - So., auch feiertags, durchgehend von 8 - 19 Uhr
für Sie geöffnet. Wir liefern auch geschälten Spargel
Burgstr. 20 • 29342 Wienhausen
Tel. 05082 272 • www.spargelhof-santelmann.de

BioHof Wöhler BIOSPARGEL

Einmalig in der Region
Verkauf täglich von 9.00 – 18.00 Uhr

Andreas und Christa Schröder
Lange Str. 15 • 30938 Burgwedel-Fuhrberg • Tel. 0 51 35 / 466 o. 298

Burgdorfer Qualitätsspargel

Bei uns täglich: kostenloses Schälen

spargelhof LÜBBE Ahrbeck

Alt-Ahrbeck 9 • 31303 Burgdorf-Ahrbeck • Tel. 05136 7501
Öffnungszeiten: tägl. 7.00 - 19.00 Uhr auch an Sonn- + Feiertagen

Meyer's Hof

Spargel zu Ostern

aus eigenem Anbau

31303 Burgd. - Otze (auch geschält),
Tel. 05136 - 3216
www.meyershof.info

Öffnungszeiten
Mo. - Do.: 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Karfreitag: 10⁰⁰ - 12⁰⁰
Sa.: 7⁰⁰ - 13⁰⁰
Ostersonn.: 10⁰⁰ - 12⁰⁰
Ostersonn.: 10⁰⁰ - 12⁰⁰

Schinken-Spezialitäten,
Freiland Eier,
Blumen,
Osterdeko u.v.m.

Mehr Einbrüche und mehr Körperverletzungen

Kriminalstatistik 2024 für Isernhagen: Drogendelikte nehmen nach Cannabis-Legalisierung deutlich ab



54 Einbrüche gab es in Isernhagen 2024: Die Zahlen steigen seit Jahren an. Foto: Philipp Von Dittfurth

ISERNHAGEN (car). Das Polizeikommissariat Großburgwedel, das für die Kommunen Burgwedel und Isernhagen zuständig ist, hat seine Kriminalstatistik für 2024 vorgelegt. Mehrere Bereiche fallen mit Blick auf die Zahlen besonders ins Auge. 1327 Straftaten in Isernhagen Die Zahl der Straftaten im Gemeindegebiet Isernhagen ist 2024 leicht rückläufig gewesen: 1327 Taten wurden bekannt – im Vorjahr waren es noch 1541 gewesen. Die Aufklärungsquote ist derweil gestiegen: Bei 58,08 Prozent aller Fälle konnte die Polizei Tatverdächtige vermitteln. Wohnungseinbrüche nehmen in Isernhagen seit einigen Jahren stetig zu. 54 Einbrüche registrierte die Polizei im vergangenen Jahr – 2023 waren es 45 gewesen, in den Corona-Jahren 2022 und 2021 nur 17 und 14. „Es gab aber keine feststellbaren Serien“, bilanziert Stephan Bente, Leiter des Kriminal- und Ermittlungsdienstes (KED) im Polizeikommissariat Großburgwedel. Zudem bemerke man, dass

es immer häufiger beim Einbruchversuch bleibe und die Täter es nicht in die Häuser schaffen. Von den 80 Einbrüchen, die in Burgwedel und Isernhagen 2024 insgesamt angezeigt wurden, handelte es sich bei 40 Taten um Versuche. Woran das liege, könne man nur mutmaßen. Vielleicht seien es Täter, die noch nicht so viel Erfahrung hätten. Andererseits schützten Eigentümer ihre Häuser auch immer besser. Die Polizei habe bei ihrer Präventionsarbeit in den vergangenen Jahren dort auch einen Schwerpunkt gesetzt, sagt Bente. Am Ende sei es für die Opfer aber oft egal, ob es ein Einbruchversuch oder ein vollendeter Einbruch war. „So eine Tat macht in jedem Fall etwas mit einem und dem Sicherheitsgefühl im eigenen Zuhause“, sagt der KED-Leiter. Insgesamt kam es 2024 in Isernhagen zu 490 Diebstählen. Neben Wohnungseinbrüchen fallen in diese Kategorie beispielsweise auch Diebstähle von Autoteilen oder kompletten Fahrzeugen. So verschwanden

im Gemeindegebiet im vergangenen Jahr elf Autos, in 50 Fällen wurden Autos aufgebrochen. Hinzu kamen 34 Fahrraddiebstähle. Vor allem an der Stadtbahnendhaltestelle in Altwarmbüchen oder am Bahnhof in Isernhagen H.B. sind die Fahrraddiebe unterwegs, bilanziert Bente. Nicht selten tauchten gestohlene Fahrräder aber wieder auf – etwa, wenn Diebe diese später andernorts wieder stehen ließen. Taschendiebstähle, die per se nicht einfach aus der Statistik herauszufiltern seien, weil es stets die Frage sei, ob das Portemonnaie direkt vom Körper oder aber etwa aus der Tasche im Einkaufswagen gestohlen wurde, hätten die Polizei 2024 sehr beschäftigt. „Teilweise hatten wir fast täglich so einen Fall“, sagt Bente. Vor allem Discounter, die keine Videoüberwachung hätten, seien beliebt als Tatort. Die Polizei setzte auf Aufklärung der Kunden, Einsätze in zivil und andere Ermittlungstaktiken. Mit Erfolg: Es seien Täter festgenommen worden, so Bente. Angestiegen sind 2024 auch

die sogenannten Rohheitsdelikte, darunter fallen beispielsweise Körperverletzungen. 200 Körperverletzungen gab es in Burgwedel und Isernhagen 2023, im vergangenen Jahr waren es dann schon 236 – darunter 84 einfache Körperverletzungen und 17 gefährliche Körperverletzungen in Isernhagen. In 45 Fällen kam es im Gemeindegebiet zu häuslicher Gewalt. Wobei diese Zahl schnell schwanken kann, wie Bente erklärt. So stünden hinter den Zahlen nicht immer auch so viele Tatverdächtige: Wenn es in einer Familie beispielsweise immer wieder zu Konflikten komme, schaffe es jede Tat immer einzeln in die Statistik. Zwar sind die Zahlen leicht rückläufig, dennoch hat es auch in Isernhagen 2024 insgesamt 38 Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, darunter beispielsweise Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, sowie drei Angriffe auf Rettungskräfte gegeben. „Die Kollegen merken auch hier, dass der Umgang ein anderer geworden ist“, sagt Bente. Es komme häufiger zu Diskussionen, manch einer habe keine Geduld oder kein Verständnis für Einsätze der Rettungskräfte, die Zündschnur sei insgesamt kürzer geworden. „Man darf alles hinterfragen, das müssen wir aushalten“, meint der KED-Leiter, aber der Ton müsse stimmen. Den deutlichsten Rückgang verzeichnet die Kriminalstatistik für Burgwedel und Isernhagen bei den Drogendelikten: Nur 47 Fälle gab es im vergangenen Jahr – 2023 hatte es 107 Straftaten gegeben. Die Legalisierung von Cannabis zum 1. April 2024 sei eine Erklärung dafür, sagt Bente. Isernhagen und Burgwedel seien aber ohnehin beim Thema Drogen nie ein Hotspot gewesen – und in den seltensten Fällen gehe es in den beiden Kommunen um harte Drogen.

Auf Schatzsuche an der Von-Alten-Straße

Carsten Niemann legt Ideenpaket vor, wie die einstige Flaniermeile Großburgwedels wiederbelebt werden kann



Nur im südlichen Teil ist viel los: Eiscafé an der Von-Alten-Straße. Foto: Frank Walter

GROßBURGWEDEL (wal). An der Von-Alten-Straße, ehemals Großburgwedels Hauptflaniermeile, gab es zuletzt mehrere Geschäftsschließungen zu vermelden. Ladenbetreiber sprachen von einer jahrelangen Negativentwicklung. Die wohl heftigste Aussage: „Die Von-Alten-Straße ist tot.“ Bei Beobachtern schwingt auch immer wieder der Vorwurf mit, dass hohe Mieten ein großer Teil des Problems seien. Für Carsten Niemann, selbst Vermieter an der Von-Alten-Straße und langjähriger Kenner der Innenstadt, greift der Vorwurf zu kurz. Er sieht ein Sammelsurium an Gründen für die Entwicklung – und die Innenstadt Großburgwedels an einem Wendepunkt. „Großburgwedel hat mit der Von-Alten-Straße einen urbanen Schatz, der durch mangelnde Steuerung, unterlassene Investitionen und fehlenden Mut zur Gestaltung über Jahrzehnte verkommen ist.“ So lautet in Teilen Niemanns Fazit. Auf rund sieben DIN-A4-Seiten hat er zu Papier gebracht, wie er die bisherige Entwicklung einschätzt und was aus seiner Sicht nun nötig ist. „Ich möchte damit einen Impuls setzen“, sagt der Diplom-Verwaltungswirt, der als Samtgemeindebürgermeister in Ahlden (Heidekreis) arbeitet. Zuvor hatte der Großburgwedeler, dem an der Von-Alten-Straße zwei Ladenlokale gehören, 16 Jahre lang als Wirtschaftsförderer in der Wedemark gearbeitet. Zudem engagierte er sich im Ortsrat Großburgwedel. Außerdem sorgte er dafür, dass Veranstaltungsformate wie die Auto- und die Weinmeile sowie der Landmarkt sich zumindest vorübergehend in Großburgwedel etablierten. Zur Ausgangslage blickt Niemann zurück auf die Umgestaltung der ehemaligen Hauptverkehrsachse in den Achtzigerjahren zur Von-Alten-Straße. Ziel sei es damals gewesen, ein attraktives Zentrum für den Einzelhandel zu schaffen. „Jedoch blieb die gestalterische Umsetzung und vor allem die verkehrliche

Nutzung als ‚Fußgängerzone‘ letztlich bis heute unklar.“ Die Ausgestaltung auf der 18 Meter breiten Verkehrsanlage bezeichnet Niemann als „unpräzise“. Durch die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer sei auf der Von-Alten-Straße keine klare Trennung zwischen Fahrbahn, Gehweg, Aufenthalts- und Lieferzonen vorgenommen worden. Im Laufe der Zeit habe die Von-Alten-Straße dann einen permanenten, schleichenden Funktionsverlust erlitten. Als generelle Gründe sieht Niemann die zunehmenden Einkäufe der Kunden im Internet und die hinzugekommenen Basissortimente zum Beispiel an Schreibwaren und

Gutachter Professor Schonhoff entwickelte Innenstadtkonzept gegeben – samt fundierter Bestandsaufnahme und konkreter Handlungsempfehlungen. Doch das Momentum sei verloren gegangen, die politische Umsetzung gescheitert, so Niemann. Auf Ebene des Rates und der Verwaltung sei seinerzeit keine Änderung des Status quo gewünscht gewesen. „Einer sich verschärfenden Einzelhandelsituation stand man ohne Konzepte gegenüber. Man überließ auch den baulichen Zustand und das allgemeine Erscheinungsbild der weiteren Entwicklung.“ Zudem, so Niemann weiter, habe die Interessengemeinschaft Großburgwedeler Kaufleute (IGK), einst zentraler Akteur im Stadtmarketing, durch den Rückgang ehrenamtlicher Aktivitäten seit Jahren kontinuierlich an Wirkungskraft verloren. Und: 2019, beim Förderprogramm „Lebendiges Zentrum Burgwedel“, sei die Von-Alten-Straße „faktisch ausgeklammert“ worden. Nach Niemanns Ansicht birgt die Substanz trotz aller Defizite erhebliches Entwicklungspotenzial. Er regt an, einen moderierten Innenstadtprozess mit allen relevanten Akteuren einzuleiten – mit Bürgerbeteiligung in thematischen Workshops, einem zentralen Steuerungskreis, einem Innenstadtbeirat und der Einrichtung eines professionellen Stadtmarketings. Es müsse um nicht weniger als einen „Masterplan zur Innenstadtentwicklung“ gehen, der die Innenstadtsachse bis hin zum Krankenhausareal ganzheitlich betrachte. Es brauche ein Leerstandsmanagement, eine Ansiedlungsstrategie, eine Entscheidung über die Verkehrsregelung, eine städtebauliche Umgestaltung und letztlich auch Events wie die IWU-Gewerbeschau im Sommer. Carsten Niemann ist überzeugt: „Die Innenstadt Großburgwedels steht an einem entscheidenden Wendepunkt. Die bestehende Substanz birgt trotz aller Defizite erhebliche Entwicklungspotenziale.“



Sieht die Innenstadt Großburgwedels am Scheidepunkt: Carsten Niemann. Foto: Frank Walter

Start der Freibadsaison

Stadt sucht weitere Fachangestellte / Nur zwei von vier Stellen sind besetzt

BURGWEDEL (r/fh). Am 1. Mai startet das Freibad Großburgwedel in die Saison. Allerdings hat sich die angespannte Personalsituation im Freibad noch einmal verschärft. Zwei von vier Fachkraftstellen sind zurzeit unbesetzt. „In enger Abstimmung mit allen Beteiligten konnten die Öffnungszeiten so gestaltet werden, dass es zu möglichst wenig Einschränkungen für die Badegäste kommt“, teilt die Stadt Burgwedel mit. Montags bleibt das Bad wie bisher für die Öffentlichkeit ge-

schlossen, da es an diesem Tag durch Schulen und Vereine genutzt wird. Dienstags und donnerstags öffnet es von 6 bis 18 Uhr, mittwochs und freitags von 8 bis 20 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Der Saisonkartenverkauf beginnt am 28. April im Online-shop und an den Kassenautomaten im Freibad. Wer sich eine Saisonkarte kaufen und diese bar bezahlen möchte, erhält sie auch an der Freibadkasse. Die genauen Öffnungszeiten für den Verkauf an der Kasse im

Freibad finden sich auf der Homepage der Stadt Burgwedel unter www.burgwedel.de. Die Eintrittspreise haben sich im Vergleich zur Saison 2024 nicht verändert. Die Stadt weist darauf hin, dass es unter den gegebenen Umständen durch unvorhersehbare Personalausfälle zu weiteren kurzfristigen Einschränkungen kommen könne. Bei Schließungen des Bades entstehe kein Anspruch auf Minderung oder Erstattung des Eintrittsgeldes. „Das gilt ausdrücklich auch für den Erwerb

der Saisonkarte“, betont die Stadt. Sie empfiehlt, sich vor jedem Badbesuch auf der Internetseite der Stadt Burgwedel über die tagesaktuellen Öffnungszeiten zu informieren. Wer das Team des Freibades Großburgwedel als Rettungsschwimmer oder Fachkraft für Bäderbetriebe unterstützen möchte, kann sich jederzeit über die Homepage der Stadt Burgwedel bewerben. Die Stellenausschreibungen finden sich unter den Menüpunkten Rathaus > Karriere > Stellenangebote.



CASH RETURNS - JOHNNY CASH & JUNE CARTER LIVE TRIBUTE SHOW 13. Mai 2025 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Hannover 96 - Greuther Fürth
11. Mai 2025: Heinz von Heiden Arena

Timo Wopp - Work Hard. Play Hard
13. Mai 2025: Apollokino

Wilfried Schmickler
15. Mai 2025: TaM TaM Kleinkunsthöhne

Hannover-Burgdorf - MT Melsungen
16. Mai 2025: ZAG-Arena

Eisbrecher - Kaltfront Tour
17. Mai 2025: Swiss Life Hall

Mariybu - ein tag göttin tour
17. Mai 2025: Faust - Mephisto

The Baseballs
19. Mai 2025: Pavillon

Tilman Lahme: Thomas Mann.
22. Mai 2025: Literaturhaus Hannover

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk
Burgdorf, Marktstraße 16



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

RUND UMS HAUS

PLANEN, BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN



Legionellen im Wasser

Was hilft nach längerer Abwesenheit?

Wichtig zu wissen nach einer Reise: Wenn längere Zeit kein Wasser durch die Leitung läuft, kann dies die Vermehrung von Legionellen begünstigen. Dabei handelt es sich um weit verbreitete Bakterien, die an sich unbedenklich sind. Erst wenn sich diese Keime stark vermehren, können sie zu einer Gefahr für die menschliche Gesundheit werden, erklärt Stefan Schüttler, Trinkwasserexperte und Sachverständiger bei der Prüfgesellschaft Dekra.

WELCHE KRANKHEITSBILDER KÖNNEN AUFTRETEN?

Typischerweise können Legionellen beim Menschen zwei verschiedene Krankheitsbilder auslösen. Das Portal «infektionsschutz.de» der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) erklärt die Unterschiede:

- Legionärskrankheit - das ist eine schwere Form der Lungenentzündung, mit Husten, Schüttelfrost, Kopfschmerzen und hohem Fieber. Es könne auch zu Bauchschmerzen, Durchfall oder Verwirrheitszuständen kommen. So eine Lungenentzündung kann unbehandelt sogar lebensbedrohlich werden. Mit geeigneten Antibiotika bestehen aber gute Heilungsaussichten.
- Pontiac-Fieber - zeigt sich in Form eines fiebrigen Infektes ohne Lungenentzündung. Meist treten leichte grippeähnliche Symptome wie Kopf-, Brust- und Glieder-



Achtung, Keime: Stand das Wasser länger als drei bis sieben Tage still, sollte man Kalt- und Warmwasser mindestens fünf Minuten laufen lassen.

Foto: Felix Kästle/dpa

schmerzen, sowie trockener Husten auf. Es heile in der Regel innerhalb weniger Tage von selbst aus. Menschen mit einer geschwächten Immunabwehr sind besonders gefährdet, etwa Patienten mit Grunderkrankungen wie Diabetes oder chronische Herz- und Lungenerkrankungen. Das Risiko einer Erkrankung oder eines schweren Verlaufs erhöht sich zudem bei Rauchern. Damit es gar nicht erst zu einer Erkrankung kommt, sind einige vorbeugende Maßnahmen sinnvoll.

SO KÖNNEN SIE SICH SCHÜTZEN

Wer länger abwesend war, sollte bei seiner Rückkehr darauf achten, dass er das Wasser lange laufen

lässt - damit die Leistungen durchgespült und das stehende Wasser durch frisches ersetzt wird, rät Schüttler.

Denn bei längerem Stillstand in Wasserleitungen, auch Stagnation genannt, könne eine erhöhte Belastung von Legionellen auftreten. Bereits bei mehr als vier Stunden empfiehlt er das in den Leitungen stehende Wasser ablaufen zu lassen.

Stand das Wasser länger als drei Tage still, sollte man Kalt- und Warmwasser mindestens fünf Minuten laufen lassen. Wenn man mehrere Wochen weg war, sollte man Schüttler zufolge die Trinkwasserinstallation fachgerecht spülen und gegebenenfalls eine mikrobiologische Untersuchung durchführen lassen.

AUF DIE TEMPERATUR KOMMT ES AN

Auch die Wassertemperatur spielt eine Rolle - liegt diese zwischen 30 und 45 Grad Celsius, seien laut Dekra-Experten Schüttler optimale Bedingungen für eine Vermehrung der Keime gegeben.

Das Portal infektionsschutz.de rät dazu: In einem Haus mit zentraler Wassererwärmung und zentralen Warmwasserspeicher sollte die Temperatur am Trinkwassererwärmer auf mindestens 60 Grad eingestellt sein. Die Wassertemperatur sollte im Leistungssystem an keiner Stelle unter 55 Grad liegen. Kaltwasserleitungen sollten zudem wärmeisoliert sein und regelmäßig genutzt werden.

Übrigens: Das gilt für die Arma-

turen in der Küche, aber auch im Bad und der Dusche. Denn nicht nur beim Trinken besteht bei belasteten Trinkwasser-Anlagen ein Infektionsrisiko. Es könnten laut Schüttler etwa auch beim Duschen Wassertröpfchen (Aerosole) in die Atemwege gelangen.

Tipp: Das Wasser muss keiner verschwinden, man könne es für andere Zwecke, etwa zum Blumengießen verwenden.

GRÜNDE FÜR ERHÖHTE WERTE

Der Grenzwert für Legionellen in einer Trinkwasserinstallation liegt laut Trinkwasserverordnung bei 100 koloniebildenden Einheiten pro 100 Milliliter, schreibt die Dekra. Ab diesem Wert ist das Labor verpflichtet, die Untersuchungsergebnisse unaufgefordert an das zuständige Gesundheitsamt weiterzuleiten. Doch was sind die Gründe für erhöhte Legionellen-Befunde? Diese seien vielschichtig - neben stehendem Wasser, handele es sich oft um ein „Zusammenspiel zwischen falschem Anlagenbetrieb, veralteter oder mangelhafter Anlagentechnik sowie unzureichender Wartung“, so Trinkwasserexperte Schüttler.

Übrigens: Laut Trinkwasserverordnung müssen Betreiber in Häusern mit mehr als zwei Wohneinheiten und Warmwasserbereitungsanlagen ab einer bestimmten Größe, in einem Abstand von bis zu drei Jahren das Trinkwasser untersuchen lassen. (DPA)

Torffreie Hochbeeterde im Test

Viel Qualitätsware dabei

Hochbeete sind bei Gartenfreunden beliebt. Kein Wunder, denn sie sind praktisch, ertragreich und rückenfreundlich. Zum perfekten Beetglück fehlt nur noch die passende Erde. Wer klimafreundlich unterwegs sein möchte, verzichtet dabei auf Torf. Die Zeitschrift „Öko-Test“ (Ausgabe 4/2025) hat 13 Hochbeeterden getestet - und mehr als die Hälfte überzeugt. Die Höhe des Minigartens bringt viele Vorteile mit sich.

So haben es etwa Schädlinge wie Schnecken schwerer, an die Pflanzen zu kommen. Befüllt werden sollte das Hochbeet in mehreren Schichten. Für die oberste Schicht eignet sich Hochbeeterde. Hier greift man am besten zu torffreier Erde, denn beim Torfab-

bau in Mooren wird klimaschädliches CO freigesetzt. Die meisten der 13 getesteten Erden haben eine gute Qualität. Vier Produkte erhielten das Gesamturteil „sehr gut“, etwa die „Gartenkrone Hochbeet Erde Bio“ von Hagebau oder die „Grün Erleben Bio-Hochbeeterde“ von Sagaflo. Weitere vier waren „gut“. Zu den Kritikpunkten gehörten unter anderem:

- Ein erhöhter Natriumgehalt bei drei Produkten
- Zu viele Kolibakterien bei einem Produkt
- Zu wenig Stickstoff bei einem Produkt
- Zu viel Kaliumoxid bei sieben Produkten

Neu gekaufte Blumenerde sollte eine grundlegende Nährstoffversorgung mitbringen - also etwa

genügend Stickstoff haben. Natrium dagegen ist für die meisten Pflanzen nicht essenziell. Ist zu viel davon im Boden, kann das Wachstum der Pflanzen gehemmt werden. Zu viel Kalium kann hingegen die Wurzel der Pflanzen schädigen und die Nährstoffaufnahme blockieren.

Gut zu wissen: Blumenerde ist ein Naturprodukt und Verunreinigungen daher nicht ungewöhnlich. Um sich vor Krankheiten und Infektionen zu schützen, sollten daher beim Gärtnern Handschuhe getragen werden. Und auch die gründliche Handwäsche am Ende nicht vergessen.

Einen weiteren Kritikpunkt gibt es außerdem in puncto Verpackung. Die Blumenerden sind in Kunststofftüten verpackt. Dafür



Hochbeeterde soll im erhöhten Minigarten das Pflanzenwachstum fördern und ohne Torfzusatz noch dazu das Klima schonen.

Foto: Robert Günther/dpa

sollten die Hersteller aus Sicht der Öko-Tester am besten umweltschonendes Recyclingmaterial verwenden.

Und tatsächlich geben einige einen Recyclinganteil von bis zu 80 Prozent an - nachweisen können das allerdings nur vier. (DPA)

Der Schutz für alle Notfälle

Mehr Sicherheit durch Alarmanlagen, die mit einer Notrufzentrale verbunden sind

Um sein Zuhause zu schützen und zu überwachen, gibt es heute eine große Auswahl an Überwachungskameras, die per App gesteuert werden können. Am Smartphone kann man dann jederzeit sehen, was in der Wohnung oder rund ums Haus gerade los ist. Wer allerdings sicher sein will, dass bei jeder Art von Notfällen - Einbruch, Brand oder medizinische Ausnahme-situation - sofort jemand richtig handelt, sollte auf Kameras setzen, die zusätzlich zur eigenen App auch mit einer Notruf- und Serviceleitstelle verbunden sind.

Einbrecher beispielsweise bevorzugen Objekte, in denen sie niemanden antreffen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Bewohner und Bewohnerinnen gerade beim Einkaufen sind oder in der Ferne Urlaub machen. Wenn die Kame-

ras per App mit dem Smartphone verbunden sind, erhält man eine Nachricht, sobald ein Bewegungsmelder etwas registriert. Nun kann man in Echtzeit sehen, was passiert, und gegebenenfalls die Polizei verständigen. Ein solches System hat zwei Sicherheitslücken: Man muss zum einen im entscheidenden Augenblick tatsächlich in der Nähe seines Smartphones sein, auch Funklöcher können verhindern, dass eine Nachricht sofort auf dem Handy aufplopt. Zum anderen aber kann man selbst dann, wenn man die Nachricht erhält, oftmals nicht sofort die notwendigen Maßnahmen ergreifen oder veranlassen.

Um sicher zu sein, dass bei allen Arten von Notfällen sofort jemand handelt, eignen sich Kameras, die zusätzlich zur eigenen App auch mit einer Notruf- und Ser-



In der Notruf- und Serviceleitstelle passen Profis rund um die Uhr auf und reagieren umgehend, wenn ein Alarm eingegangen ist.

Foto: DJD/www.verisure.de/Roberto Sastre

viceleitstelle verbunden sind. Dort passen Profis rund um die Uhr auf und reagieren umgehend. Im Falle eines Alarms nutzen sie die Überwachungskameras, um die Situa-

tion zu verifizieren, und rufen die erforderlichen Rettungskräfte. Das moderne Alarmsystem von Verisure etwa bietet einen Dreifachschutz:

1. Der Einbruchschutz schreckt in verschiedenen Eskalationsstufen die Täter ab und schlägt sie in der Regel in die Flucht.
 2. Die Rauchmelder sind mit der Notruf- und Serviceleitstelle verbunden und sorgen für Brandschutz rund um die Uhr.
 3. Bei Herzinfarkt und Schlaganfall etwa kommt es auf Sekunden an. Durch Drücken der Notfalltaste oder der SOS-Taste in der App erreicht man die Notruf- und Serviceleitstelle, die umgehend den Rettungsdienst alarmiert.
- Mehr Infos: www.verisure.de. Auf der Website kann man einen kostenlosen Sicherheitscheck buchen, die Experten installieren bei Bedarf das passende Alarmsystem. Die Privatsphäre bleibt jederzeit gewahrt: Die Profis in der Leitstelle haben nur im Alarmfall Zugriff auf die Kameras. (DJD)

Andreas Kaletta

Metallbau

GmbH

♦ Geländer, Gitter, Tore

♦ Zaunanlagen

♦ Stahl-, Metall- und Treppenaufbau

Leineweberstr. 16, 31303 Burgdorf

metallbau.kaletta@freenet.de

Tel. (05136) 8 52 84 • Fax (05136) 87 95 19

34614501_002624

Da bau ich drauf.

Inspiration für Ihre Wohlfühl-oase!

Besuchen Sie unsere neue GaLa-Ausstellung in Burgdorf und erleben kreative Gartenlösungen.

Dieselstraße 1

31228 Peine

05171/7009-0

www.baustoff-brandes.de

Neue Ausstellung Burgdorf

6535701_002625

• Barrierefreier Umbau • Bodengleiche Duschen

• Beratung vor Ort • Individuelle Gestaltung

• Hochwertige Materialien

Fliesenleger-

Fachbetrieb

Guido Bracht

Im Dorfe 1 A

Burgdorf OT Schillerslage

Tel.: 051 36/9 76 42 55

Tel.: 0170/7 09 79 78

www.bracht-fliesen.de

34583301_002624

Marktspiegel

Jeden Samstag
frei Haus ...
www.
marktspiegel-verlag.de

Das „Schaufenster“ der heimischen Wirtschaft und der lokalen Events.

Smarte & Energieeffiziente Lösungen für Ihr Zuhause – vom Fachhändler vor Ort.

Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Energiemanagementsysteme

PV-Anlagen und Speicher,

Klimaanlagen,

Wärmepumpen und Wallboxen

Installationen

Reparaturen

Lichttechnik

SAT-Anlagen

Photovoltaik

Hausgeräte

Elektroheizungen

Materialverkauf

Klimaanlagen

Steuerungstechnik

VD Elektrik

Elektromeister

Jörg van Ditzhuyzen

Burgdorfer Straße 85–89

31311 Uetze

Tel. (0 51 73) 92 21 44

www.vdelektrik-uetze.de

8180901_002625

„Die 18 Monate werden wir definitiv nicht halten können“

Ein Bauzeitenplan in Verzug, genervte Anwohner, besorgte Gewerbetreibende:
Die Sanierung der Kreisstraße 113 gestaltet sich schwierig.

ISERNHAGEN (car). „Das ist ein Gemurkse hier! Das kann man sich nicht vorstellen!“. Die ältere Frau, die gerade schimpfend von einem Grundstück auf die Großbaustelle an der Kreisstraße 113 in Isernhagen tritt, geht kopfschüttelnd an Roman Machmer vorbei. Sie weiß nicht, dass er der Verantwortliche bei der Region Hannover ist, der die Sanierung der Ortsdurchfahrt managt. Machmer kennt diese Reaktionen gut. Er lächelt dennoch freundlich. „So eine Baustelle vor der Tür macht niemanden glücklich, das kann man verstehen“, sagt er gelassen. Ein dickes Fell gehört zu seinem Job wohl dazu. „Aber eine neue Straße wollen eben auch alle haben.“

Es ist sechs Monate her, seit die Region Hannover die K113, auf der zuvor täglich 9000 Fahrzeuge unterwegs waren, lahmgelegt hat. Eine Durchfahrt in K.B. und F.B. ist seitdem nicht mehr möglich, in wandernden Bauabschnitten ist die Straße komplett gesperrt.

Der Verkehr muss kilometerweite Umwege über Isernhagen H.B. und Großburgwedel fahren. Anlieger des Bereichs, in dem gearbeitet wird, erreichen ihre Grundstücke nur zu Fuß. Dass Isernhagen als Straßendorf im besonderen Maße von so einer Baumaßnahme betroffen ist, weiß auch Machmer. „Bei solchen Schlangenstraßen gibt es keine Möglichkeiten, den Verkehr mal eben um die Ecke um die Baustelle herumzuführen“, beschreibt er das Problem.

Dass die Umleitungsstrecken in Isernhagen für manch Autofahrer offenbar nicht hinnehmbar sind, ist auch auf den verbotenen Abkürzungen deutlich geworden: Mit Schranken hatten Gemeinde und Region versucht, den Schleichverkehr aus der Feldmark herauszuhalten. Diese Schranken wurden seitdem mehrfach zerstört. „Es ändert aber nichts daran, dass man dort nicht fahren darf“, betont Machmer – „mit oder ohne Schranke.“ Man sei mit der Polizei im regelmäßigen Austausch über Kontrollen.

Seit dem Start im Oktober hat es viel Kritik an der Baustelle gegeben. Anwohner kritisieren die



Baustelle K113 in Isernhagen.

Foto: Carina Bahl

Komplettsperrung, Gewerbetreibende fürchten um ihre Existenz, weil Kunden nicht mehr wissen, wie sie zu ihnen kommen sollen. Eltern beschwerten sich über den umgeleiteten Schulbusverkehr, andere Fahrgäste darüber, dass F.B. nur noch stündlich einen Bus sieht. Machmer hat politische Sitzungen in Isernhagen besucht und diverse E-Mails beantwortet, um die Gründe dafür zu erklären. Seine Handynummer ist bei vielen Menschen eingespichert. Per Newsletter, Handwurfszettel und Veröffentlichungen in den Medien versucht die Region möglichst engmaschig zu informieren. Doch einfach ist das Unterfangen nicht. „Jetzt sieht man Fortschritte in der Baustelle, das beruhigt vielleicht den ein oder anderen“, hofft Machmer.

Nach Plan läuft es dennoch nicht. Angekündigt waren 18 Monate Vollsperrung für die Sanierung, die sowohl die Straße als auch die Geh- und Radwege, Fußgängerampeln, Bushaltestellen sowie sämtliche Kanäle

und Leitungen darunter umfasst. Sechs Monate nach dem Start ist das Ende des ersten Abschnitts aber noch nicht in Sicht.

Doch woran liegt das? Im Prinzip ist es ein Abwägungsprozess, der dahinter liegt: Soll es schnell vorangehen? Oder möchte man die Einschränkungen für die Anlieger möglichst gering halten? „Wir wollten eigentlich in Abschnitten von 300 bis 400 Metern vorankommen“, erläutert Machmer. Eigentlich sollten auch Busse die Baustelle passieren können. Doch in der Praxis stellte sich heraus: Jeder Bus, der die Baustelle passiert, führt zu massiven Einschränkungen im Bauablauf. Jedes Mal mussten Bagger und Co. beiseite fahren, Arbeiter das Baufeld verlassen – und eine Zwangspause einlegen. „Das hat viel Zeit gekostet“, sagt Machmer.

Gerade steht er auf der ausgekofferten K113 neben einem Bagger. Es braucht nicht viel Vorstellungsvermögen, um zu erkennen, dass die Straße nicht breit genug wäre, um Busse und Bagger gleichzeitig darauf fahren zu lassen. Und es geht auch um Sicherheit. „Teilweise mussten wir mehrere Meter tief in die Straße, um Schächte zu erneuern“, sagt Machmer. Vor allem im letzten Bauabschnitt in F.B., wenn auch noch die Regenwasserkanäle unter der Straße gemacht werden müssten, seien tiefe Baugruben erforderlich.

Entsprechend entschied die Region Ende des Jahres, die Busse nicht mehr durch die Baustelle fahren zu lassen. Auch die Anwohner dürfen nicht mehr in dringenden Fällen durch Schranken zu ihren Grundstücken. Die

Vollsperrung gilt jetzt für alle – ausgenommen Rettungsdienst und Feuerwehr.

Im Gegenzug hat die Region die einzelnen Bauabschnitte deutlich verkleinert, damit Zugewegungen zu Grundstücken, wie aktuell zum Hof Dusche, frei bleiben. „Dafür können wir aber nur noch in kleinen Abschnitten von 100 bis 200 Metern bauen“, beschreibt es Machmer. Und das kostet erneut Zeit.

„Die 18 Monate werden wir definitiv nicht halten können“, sagt er. Ein neuer Bauzeitenplan, der die kleineren Etappen berücksichtigt, sei gerade in der Abstimmung. Mehrere Monate Verzug sind es aber allemal. Mitte 2026, Stand heute, könnte die Sanierung der K113 abgeschlossen sein – wenn denn nichts Unvorhergesehenes passiert.

„Wir stimmen uns in jedem Abschnitt eng mit den Betrieben und Anwohnern ab“, verspricht Machmer. Gesundheitliche Einschränkungen würden ebenso berücksichtigt wie die Bedürfnisse der Landwirte und der Betriebe, die Zulieferverkehr hätten. „Bisher haben wir immer eine Lösung gefunden.“

Aktuell gilt die Sperrung bis in Höhe der Dorfstraße 20. „In der Woche nach Ostern sind die Asphaltierungsarbeiten geplant“, sagt Machmer. Im Anschluss werde die Baustelle ein Stück weiter gen Osten bis zur Pastorentrift weitererrücken. „Auch dort wird eine Zufahrt immer von einer Seite her möglich bleiben.“ In jedem Abschnitt wird nach dem gleichen Muster gearbeitet: Erst werden die Oberflächen aufgenommen und Ka-

näle wie Leitungen verlegt. Dann entstehen erst auf der einen, anschließend auf der anderen Straßenseite die Geh- und Radwege sowie Parkplätze, als Letztes wird die Straße asphaltiert. Eine Straßenseite wird dabei immer für Fußgänger begehbar gehalten. Der geplante Fahrradschutzstreifen in Richtung N.B. wird erst später auf die Straße gemalt. „Wir wollen, dass die Anlieger noch an der Straße vor der Baustelle parken können“, sagt Machmer. Auf dem Schutzstreifen wäre das verboten.

Ob sich der Zeitverzug zumindest in Teilen noch einholen lässt, bleibt abzuwarten. „Wir sind hier immer mit zwei, manchmal sogar mit drei oder vier Kolonnen im Einsatz“, betont Machmer. Zudem werde auch außerhalb des gesperrten Bereichs schon vorgearbeitet – etwa durch den Wasserverband oder andere Versorger. Nachtarbeit sei hingegen keine Option – denn Arbeit ohne Lärm, die es in den Nachtstunden zum Schutz der Anwohner bräuhete, wäre auf dieser Baustelle nicht machbar.

Der Kostenrahmen von 8,5 Millionen Euro für die groß angelegte Sanierung ist laut Machmer noch nicht gesprengt. „Wir hatten einen Puffer eingeplant, noch sind wir im Plan“, sagt er vorsichtig. Ob das so bleibt, wird der Baufortschritt in den nächsten Monaten zeigen.

Da kommt eine junge Frau mit ihrem Hund an der Straßenbaustelle auf dem neuen Gehweg vorbei. Sie nickt freundlich. Machmer grüßt zurück. Und man ahnt: Das tut dann auch mal gut.



"So eine Baustelle vor der Tür macht niemanden glücklich": Roman Machmer vom Team Infrastruktur Straße der Region Hannover ist erster Ansprechpartner für die Sanierung der K113 in Isernhagen.

Foto: Carina Bahl



Baustelle K113 in Isernhagen

Foto: Carina Bahl

DRK lädt zum Flohmarkt ein

ISERNHAGEN (r/fh). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Isernhagen lädt zum Hallenflohmarkt ein. Er öffnet am Sonntag, 27. April, von 11 bis 16 Uhr in der DRK-Unterkunft, Chromestraße 8. Zur Stärkung gibt es Chili sin Carne aus der Feldküche. Wer selbst etwas verkaufen möchte, kann sich per E-Mail an

kevin.reer@drk-hannover.org anmelden. Zugelassen sind ausschließlich private Verkäufer. Bierzeltische werden gestellt. Pro Tisch mit einer Breite von 2,20 Metern wird eine Gebühr von 20 Euro erhoben. Für Mitglieder im DRK-Ortsverein ist der Tisch kostenlos. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr.

Kulturförderung der Gemeinde

ISERNHAGEN (r/bs). Nach Maßgabe der Kulturförderrichtlinie vergibt die Gemeinde Isernhagen künftig Zuwendungen für kulturelle Projekt- und Vertragsförderungen. Als Projektförderungen gelten einzelne, zeitlich und inhaltlich abgegrenzte kulturelle Vorhaben. Bei Vertragsförderungen handelt es sich um längerfristige, vertraglich vereinbarte kulturelle Maßnahmen. Die Antragstellung erfolgt elektronisch. Zu dem Zweck steht auf der Internetseite der Gemeinde Isernhagen im

Bereich Online-Services ein Antragsformular zur Verfügung, unter isernhagen.de. Zuwendungsanträge könne noch bis zum 29. April des laufenden Jahres gestellt werden.

Später eingehende Anträge können nur berücksichtigt werden, sofern noch Fördermittel zur Verfügung stehen.

Die Voraussetzungen für eine Antragstellung können der Kulturförderrichtlinie entnommen werden. Diese ist ebenfalls auf der Internetseite der Gemeinde Isernhagen zu finden.

Winterkino für Senioren

ISERNHAGEN (r/fh). Die letzte Filmvorführung des Winterkinos für Senioren beginnt am Mittwoch, 30. April, um 15 Uhr in der Begegnungsstätte Isernhagen H.B., Burgwedeler Straße 141e. Der Eintritt ist frei. Knabbersachen und Getränke können die Besucher selbst mitbringen. Gezeigt wird ein Film über den 47-jährigen Ingwer, der Dozent an einer Kieler Uni ist und sich schon länger fragt, wo

eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine Eltern nicht mehr allein klarkommen, beschließt er dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkbüll im nordfriesischen Nirdgendorf eine Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder. Aus rechtlichen Gründen dürfen die Veranstalter den Filmtitel nicht nennen.

Maifeier in Isernhagen HB

ISERNHAGEN (r/fh). Vereine aus Isernhagen HB laden zur Maifeier ein. Sie beginnt am Donnerstag, 1. Mai, um 11 Uhr auf dem Gelände des TSV Isernhagen, Auf der Heide 32. Die Clubgaststätte Burger Bro's sorgt für Essen und Getränke.

Begleitend gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Auftritten der Jagdhornbläser, des Shantychores und einer Cheerleader-Gruppe. Die Besucher können sich außerdem im Torwandschießen und Lichtpunktschießen versuchen.

Saisoneroöffnung am Altwarmbüchener See



Abschluss der Winterarbeit: Die Restaurierung der Conger wurde im Team realisiert.

Foto: privat

ALTWARMBÜCHEN. Für die Saisoneroöffnung gab es beim Wassersportverein eine Zusammenkunft. Michael Franke, Sprecher der Segel-Sparte, begrüßte Mitglieder und Gäste, darunter Gemeindebürgermeister Tim Mithöfer und Ortsbürgermeisterin Sabine Wirth.

Michael Franke wies auf die „engagierte und erfolgreiche Segelausbildung“ in den Bereichen See, Binnen und Jugend hin. Der Verein hat zurzeit 660 Mitglieder, davon 100 Jugendliche und Kinder. Die Terrasse am Vereinshaus wurde erfolgreich saniert. Die Segelreinigung ist noch geplant. Die Klärung über den Schwimmbereich und die Seordnung für die Ruderer seitens der Stadtverwaltung Hannover nicht erfolgt. Die jüngsten Bootstufen markieren die auf-

gestockte Ausstattung: Zwei Renn-Einer, getauft auf die Namen „Einer für alle“ und „Mamba“, stehen als Ersatz für die ehemalige „Danzig“ zur Verfügung. „Die Conger“, ein im Jahr 1968 von „Bloom & Voss“ gebautes Segelboot, ein Geschenk von Vereinsmitglied Andreas Hesse, wurde in der Zeit von Oktober bis April in mehr als 400 Arbeitsstunden von einem sechser Team um Axel Witt restauriert. Die Materialkosten für die Restaurierung wurden von der Volksbank Hannover gespendet. Das Boot wurde auf den Namen „Merkur“ getauft.

Mit der Saisoneroöffnung beginnt im Wochenplan auch wieder das Mittwochssegeln. Beginn ist um 17 Uhr und Segler-treff ist um 18 Uhr. Wassersport-interessierte sind willkommen.

Elektroinstallation
Datennetztechnik
Antennentechnik | Kundendienst

MK Elektrotechnik GmbH
wünscht
FROHE OSTERN!
Großhorst 22 • 30916 Isernhagen
Tel.: 05136/9048811
info@mk-elektrotechnik.net
www.mk-elektrotechnik.net

Glasfaser für Altwarmbüchen: Es fehlen rund 200 Verträge

Vermarktung bis zu den Sommerferien verlängert:
Wer mitmacht, generiert eine 50-Euro-Spende für seinen Wunsch-Verein.

ALTWARMBÜCHEN (car). Bis zum 31. März hatten die Altwarmbüchenerinnen und Altwarmbüchener Zeit, einen Vertrag bei den Energiewerken Isernhagen oder direkt bei Avacon Connect für einen Glasfaser-Anschluss abzuschließen. Die Vorvermarktung lief seit Sommer 2024. Die Bedingung für das schnelle Internet war von Anfang klar: Nur wenn 40 Prozent aller Haushalte in Altwarmbüchen Interesse bekunden, würde Avacon Connect mit dem Ausbau beginnen. Jetzt steht fest: Bis Ende März konnte diese Quote nicht erreicht werden.

Beerdigt ist das Vorhaben aber noch nicht. „Die erforderliche Zielquote für den Ausbaustart in Altwarmbüchen wurde leider bisher nicht erreicht. Derzeit fehlen noch circa 200 Verträge, um einen Teilausbau in Altwarmbüchen zu realisieren“, teilen die Energiewerke Isernhagen mit. Der Vorvermarktungszeitraum für Altwarmbüchen wird daher noch ein weiteres Mal verlängert – jetzt bis zu Beginn der Sommerferien im Juli.

Um den Anreiz für einen Vertragsabschluss zu erhöhen, lockt der Investor bis zu den Sommerferien mit einer besonderen Aktion. „Wer jetzt noch „aufspringt“, bekommt zusätzlich eine Spende für einen Verein seiner Wahl vor Ort“, schreiben die Energiewerke. Wer sich also für einen Glasfaseranschluss entscheidet und den entsprechenden Vertrag bei den Energiewerken einreicht, darf einen Verein benennen, der eine Spende in Höhe von 50 Euro dafür erhält.

Allerdings fließen die Spenden nur, wenn am Ende auch die



Glasfaserausbau: In Kirchhorst und Neuwarmbüchen starten die Arbeiten, in Altwarmbüchen fehlen noch viele Verträge. (Symbolbild)
Foto: Sina Schuldt/dpa

Zielquote von 40 Prozent aller Haushalte erreicht wird. „Damit haben wir eine Win-Win-Situation, da sowohl unsere örtlichen Vereine als auch die Gemeinde durch den Glasfaserausbau profitieren“, beschreibt es Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU).

Die Vermarktung für Glasfaseranschlüsse in Isernhagen treiben die Energiewerke Isernhagen und Avacon Connect seit gut einem Jahr voran. Bis Ende des Jahres konnten in Neuwarmbüchen und Kirchhorst ausreichend viele Verträge abgeschlossen werden – dort laufen nun erste Bauarbeiten für die Anschlüsse. Auch dort können Interessierte immer noch Verträge abschließen. „Hier ist Eile geboten, die Aufträge müssen rechtzeitig vorliegen, damit diese beim Ausbau der Straße noch

berücksichtigt werden können“, heißt es von den Energiewerken.

Im Mai beginnt zudem die Vermarktung im dritten Ausbaucorridor, das die Isernhagener Altdörfer umfasst. Wer dort Interesse an einem Anschluss hat, kann aber auch schon jetzt Anträge bei den Energiewerken einreichen. Die Unterstützungsaktion für die Vereine in Isernhagen gilt derweil auch für Abschlüsse in den Bauerschaften.

Während der Vorvermarktung erhalten alle, die einen Vertrag für Internet und Telefonie abschließen, den Haushaltsanschluss kostenlos. Es gibt unterschiedliche Vertragspakete – das günstigste liegt bei 24,95 Euro monatlich im ersten Jahr und 44,95 Euro im Anschluss. Die Mindestvertragslaufzeit liegt bei

24 Monaten. Wer keinen Vertrag abschließen möchte, kann auch nur den Hausanschluss bestellen – dieser kostet dann allerdings 1399 Euro. Weitere Informationen gibt es online auf ewi-isernhagen.de/glasfaser und www.avacon-connect.de/pri-vatkunden/isernhagen sowie im EWI-Kundenzentrum neben dem Rathaus in Altwarmbüchen. Wann und ob es den Breitbandausbau für Altwarmbüchen geben wird, steht also noch nicht fest. Nur so viel: „Die Avacon Connect bereitet derzeit den Ausbau auch für Altwarmbüchen vor, sodass – wenn die Zielquote erreicht wird – schnellstmöglich mit dem Ausbau begonnen werden kann“, sagt Avacon Connect-Geschäftsführer Detlef Gieselmann.

Illustre Gäste auf der Bühne

Isernhagenhof bietet Comedy mit Brodowy und Momsen

ISERNHAGEN. Der Isernhagenhof Kulturverein präsentiert zwei illustre Gäste. Am Sonntag, 27. April, um 20 Uhr öffnet sich der Vorhang in der Kulturscheune für Comedy von Werner Momsen und Matthias Brodowy.

Herr Momsen hat ein neues Hobby: In seiner Freizeit kümmert er sich um den kleinen Leuchtturm auf der Hallig Dröge. Kurz vor einer schweren Sturmflut begegnet er einem verzweifelte Mann im schicken Anzug: Der Manager einer großen Consulting-Firma hängt nach einem „Breathe-in-and-out“-Seminar auf dem Eiland fest. Morgen soll er einen Millio-nenauftrag in Zürich klarmachen, kein Schiff kommt und sein Handy hat kein Netz. Und dann taucht auch noch dieser Nebelstreifgeist auf.... Werner Momsen und Matthias Brodowy präsentieren mit ihrem dritten kabarettistischen Theaterstück ein Roadmovie ganz ohne Straße, dafür mit sehr viel frischer Seeluft.

Werner Momsen ist wohl Norddeutschlands berühmtester Klappmaulkomiker und ist auf allen großen Bühnen des Nordens zuhause. Matthias Brodowy, ausgezeichnet mit dem



Klappmaul in Szene gesetzt: Werner Momsen und Matthias Brodowy.
Foto: Jens Ruessmann

Deutschen Kleinkunstpreis, versteht sich selbst als „Vertreter für gehobenen Blödsinn“ und ist Herr über zahlreiche Tasten. Detlef Wutschik ist der Mann im Hintergrund, ohne den Herr Momsen allerdings recht regungslos wäre. Rolf Claussen, der Regisseur des Stückes, steht mit „Hidden Shakespeare“ und den „Söhnen Hamburgs“ selber regelmäßig auf der Bühne. Karten

zum Preis von 30 Euro, ermäßigt 18 Euro können online unter www.isernhagenhof.de/tickets/ oder telefonisch unter (05139) 89 49 86 vorbestellt werden. Karten sind ebenfalls bei C. Böhner in Burgwedel und Isernhagen HB und beim TUI Reise-Center Altwarmbüchen erhältlich. Kurzentschlossene erhalten am Veranstaltungstag ab 19 Uhr Karten an der Abendkasse.

Infos rund um die Schwangerschaft

Veranstaltung für werdende Eltern mit Kurzvorträgen und Diskussion

ISERNHAGEN (r/fh). Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ können sich werdende Eltern über Themen rund um Schwangerschaft und Geburt informieren. Die Veranstaltung beginnt am Montag, 28. April, um 16.30 Uhr in der Begegnungsstätte Altwarmbüchen, An der Riehe 32. Veranstalter sind die Gemeinde Isernhagen und die Lebensberatung Burgwedel, Isernhagen, Wedemark.

Anmeldungen sind möglich per E-Mail an kontakt@dielebensberatungsstelle.de.

Die Hebamme Frauke Bohlmann spricht über Ernährung in der Schwangerschaft, die Gynäkologin Julia Schwerdtfeger geht auf Impfungen und Pränataldiagnostik ein. Hannah Gu-dat von der Lebensberatungsstelle informiert über Sozialleistungen in der Schwangerschaft, Ingrid Pohl von der Le-

bensberatungsstelle widmet sich der Selbstfürsorge in der Schwangerschaft und Volker Berz, ebenfalls von der Lebensberatungsstelle, thematisiert Sexualität und Schwangerschaft. Nach kurzen Einführungen zu den Themen sollen jeweils die werdenden Eltern die Möglichkeit haben, den Fachkräften ihre Fragen zu stellen und sich miteinander auszutauschen.

AnzeigenSpezial

STEUERBERATUNG & RECHTSHILFE

DIE EXPERTEN IN IHRER NÄHE

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

31275 Lehrte, Ahltener Str. 12, Veronika.Broszeit@vlh.de ☎ 05132/825344

31275 Lehrte, Parkstr. 17, Olaf.Meier@vlh.de ☎ 05132/8214821

31319 Sehnde, Ferd.-Wahrendorff-Str. 7, Heike.Melzer@vlh.de ☎ 05132/586878

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Käuferschutz im Onlinehandel

Manche Waren sind vom Schutz ausgenommen

Mit dem Käuferschutz von PayPal, Klarna, Amazon Pay und Co. bei Onlinekäufen auf der sicheren Seite? Mitnichten. Denn die Versprechungen der Anbieter sind mitunter trügerisch, stellt die Verbraucherzentrale NRW fest. Immer wieder gebe es Fälle, in denen sich Verbraucherinnen und Verbraucher nach Problemen mit dem Käuferschutz an die Verbraucherschützer wenden. Blind darauf verlassen sollte man sich darum nicht.

Prinzipiell soll der Käuferschutz Kundinnen und Kunden absichern, wenn die im Internet bestellte Ware mangelbehaftet oder gar nicht ankommt. Die Bezahldienste ver-



Nicht in allen Fällen greift der Käuferschutz im Onlinehandel, wie etwa bei Dienstleistungen, Apps, Onlinespielen oder Gutscheinen.
Foto: Silas Stein/dpa

sprechen in solchen Fällen, den Kaufpreis zu erstatten. Doch nicht immer klappt die Rückabwicklung der Zahlung auch, ist die Erfahrung der Verbraucherzentrale. Denn, was viele nicht wissen: Nicht in al-

len Fällen greift der Käuferschutz tatsächlich. Davon ausgenommen sind etwa regelmäßig Dienstleistungen, digitale Produkte wie Apps und Onlinespiele oder Gutscheine. Auch bei Problemen mit

dem gesetzlichen Widerruf springt der Schutz nicht immer ein. Darum ist vor dem Kauf immer ein genauer Blick in die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Zahlungsdienstleister ratsam.

Einen echten Mehrwert kann der Käuferschutz den Verbraucherschützern zufolge bieten, wenn man auf einen Fakeshop hereingefallen ist und die längst bezahlte Ware nicht ankommt. Doch auch in diesen Fällen sei der Weg zur Rückerstattung nicht immer leicht. Eine schlechte Kommunikation mit dem Kundenservice, lange Bearbeitungszeiten und hohe Anforderungen an die Beweisführung können der Grund dafür sein. Bei Problemen wie diesen können die Beratungsstellen der Verbraucherzentralen helfen, die Forderungen gegenüber den Anbietern der Zahlungsdienstleistern durchzusetzen. (DPA)

Muss man für Krypto-Gewinne Steuern zahlen?

Auch wenn die Krypto-Kurse immer wieder heftig schwanken: Bitcoin, Ethereum und Co. stehen bei einigen Privatanlegerinnen und -anlegern weiter hoch im Kurs. Aber was, wenn die Token irgendwann tatsächlich mit Gewinn verkauft werden – will das Finanzamt dann einen Teil vom Ku-

chen abhaben? Das kommt ganz darauf an, stellt der Bund der Steuerzahler klar. Vergelt zwischen Anschaffung und Veräußerung der Kryptowerte höchstens ein Jahr, stellen die Einkünfte aus dem Verkauf ein privates Veräußerungsgeschäft dar. In diesem Fall sind die Gewinne mit dem persön-

lichen Steuersatz zu versteuern. Steuerbefreit sind solche privaten Veräußerungsgeschäfte nur dann, wenn der Gewinn unterhalb von 1.000 Euro bleibt oder zwischen An- und Verkauf mehr als ein Jahr liegt. Wird die 1.000-Euro-Grenze überschritten, muss der komplette Veräußerungsgewinn versteuert

werden – und nicht nur der Teil des Gewinns, der über dieser Grenze liegt. Das Halten der Währungen kann sich daher lohnen. Denn selbst wenn der Verkauf mehr als zwölf Monate nach Kauf extreme Gewinne abwirft, müssen diese also nicht versteuert werden. Gut zu wissen: Wer nicht die To-

ken selbst, sondern ein börsengehandeltes Wertpapier wie einen Krypto-ETP (Exchange Traded Product) kauft, der lediglich die Wertentwicklung eines oder mehrerer Token abbildet, unterliegt anderen steuerlichen Gesetzmäßigkeiten. (DPA)

Marktspiegel

Jeden Samstag
frei Haus ...
www.marktspiegel-verlag.de

Das „Schaufenster“ der heimischen Wirtschaft und der lokalen Events.

Tattoo-Ausstellung und neues Mitmachfoyer

Kulturtipps der **magaScene**:
Bestechende Neuigkeiten aus dem **MUSEUM AUGUST KESTNER**

Körper, die Tätowierungen tragen, gehören zum Alltag unserer Gegenwart. Sowohl die Entscheidung für ein Tattoo als auch die ausgewählten Motive werden als Ausdruck hochgradiger Individualisierung empfunden. In der griechisch-römischen Antike hingegen dienten solche Markierungen am Körper vor allem der Kennzeichnung von sozialen oder kulturellen Unterschieden. Doch was passiert, wenn Motive aus längst vergangenen, antiken Gesellschaften

auf einmal in den Hautbildern des 21. Jahrhunderts auftreten? Dieser Frage widmet sich noch bis zum 17. August die Ausstellung „Tattoo. Antike, die unter die Haut geht“ im wiedereröffneten Museum August Kestner am Platz der Menschenrechte neben dem Neuen Rathaus. Sie nimmt zeitgenössische Tätowierungen von Bildmotiven aus dem antiken Mittelmeerraum in den Blick und widmet sich den antiken Tätowierpraktiken in Ägypten, Griechenland und

Rom. Schließlich werden beide Blickwinkel zusammengeführt, indem Motive neuzeitlicher Tätowierungen ihren Vorbildern in Form antiker Statuen und Büsten sowie anderer archaischer Zeugnisse gegenübergestellt werden.

Dieser Teil der Ausstellung beruht auf der Mitwirkung von Menschen, die über ihre Tattoos sprechen und sich für die Ausstellung haben fotografieren lassen. Die Ausstellung übernimmt eine Idee, die vom Antikemuseum der Universität Leipzig entwickelt wurde und in Kooperation durchgeführt wird. Für Hannover wurde das Konzept um den Aspekt der „Lebenden Bildergalerien“ und „Blauen Damen“ erweitert, der Postkarten von tätovierten Schaustellerinnen und Schaustellern aus der Sammlung des hannoverschen Historikers und Philo-karisten (Ansichts- und Postkartensammler) Andreas Bornemann. Neben antiken Originalobjekten stechen besonders Gipsabgüsse im Originalformat ins Auge. Die prominenteste Statue ist sicher die „Venus von Milo“, die eines der beliebtesten Tattoo-Motive mit Antikebezug ist. Aber auch das historische Korkmodell des Kolosseums aus dem frühen 19. Jahrhunderts steht für eines der präsentierten Tattoos. Wer sich vor Ort tätowieren lassen möchte: Während der Laufzeit der Ausstellung finden am 25. April, 23. Mai, 27. Juni und 17. August im Museum Live-Sessions mit Timo Möhlen-

brock statt. Anmeldung unter www.tmo-tattoos.com.

Wer die Tattoo-Ausstellung besucht, sollte nach dem Einlass mal rechter Hand in das neue Mitmachfoyer Sammler*s schauen. Die dreimonatige Schließzeit des Museums - rund 150.000 Ausstellungsstücke mussten verpackt und in das neue Sammlungszentrum an der Vahrenwalder Straße transportiert werden - wurde genutzt, um diesen Bereich im Erdgeschoss umzugestalten. Das Sammler*s ist jetzt ein Raum für Begegnung, Unterhaltung, Information und Genuss. Hier können kleine und große Besucher, Spaziergänger und Gäste lesen, spielen, arbeiten, snacken oder plaudern - und das ohne Museumsticket. Gemeinsam mit dem Museumsteam wurde das Sammler*s von dem niederländischen Streetart-Kollektiv Kamp Seedorf und dem Gestaltungsbüro MAF Studio (Amsterdam) gestaltet.

Die Zeichnungen von Kamp Seedorf zeigen Objekte aus der Museumssammlung. Als sogenannte Pasteups, Straßenkunst aus Papier und Kleister, sind sie großflächig auf Wände, Decken und Mobiliar aufgeklebt. Die Besucher sind eingeladen, das urbane Kunstwerk weiterzuwachsen zu lassen: Bilder können gestaltet und Wände, Möbel, Decken damit beklebt werden. Es kann also jeder eine eigene künstlerische Spur hinterlassen - und das ganz legal. WLAN steht zur Verfügung, kleine Snacks



Antikes Motiv auf aktuellem Bein.
Foto: Maya Wagner-van der Straten

Comic-Fest im Künstlerhaus

HANNOVER. Am 26. April lädt die Stiftung Niedersachsen ab 16 Uhr zu einem besonderen Comic-Fest ins Künstlerhaus Hannover, Sophienstraße 2, ein.

Unter dem Motto „an|grenzen Wort – Bild – Wort“ erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm aus Lesungen und Performances rund um Comic, Literatur und Theater. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die vier Comic-Künstler*innen Joris Bas Backer, Katia Fouquet, E. S. Glenn und Oliver Grajewski, die 2024 ein SchreibZeit-Stipendium der Stiftung Niedersachsen erhalten haben. Sie präsentieren aktuelle Arbeiten und gewähren spannende Einblicke in den kreativen Entstehungsprozess.

Zu ausgewählten Zeichnungen der Comic-Künstler*innen lesen die Autor*innen Luna Ali, Katia Sophia Ditzler, Giorgio Ferretti, Jehona Kicaj, Ozan Zakariya Keskinliç und Krisha Kops – allesamt SchreibZeit-Alumni – neue literarische Prosa und Gedichte.

Ein weiteres Highlight des Comic-Festes ist die Performance „Der multimediale Weg der Koma-Maschine“. Die Comic-zeichnerin Leonie Ott und der Autor und Dramaturg Mazlum Nergiz präsentieren die dramatische Aufarbeitung der Entstehung ihrer Graphic Novel „KOMA“ zwischen Comic und Bühne.

Musikalisch begleitet wird das Comic-Fest von dem Akkordeonisten Goran Stevanovich.

Die Veranstaltung findet anlässlich der Sonderausstellung „Vier auf einen Strich“ im Museum Wilhelm Busch statt, die noch bis zum 4. Mai Werke der vier SchreibZeit-Stipendiat*innen präsentiert.

Der Eintritt zu der Veranstaltung im Künstlerhaus ist frei



Blick in das neue Mitmachfoyer Sammler*s.
Foto: Jens Bielke

„Blumen & Ambiente“ in Wienhausen

Eintrittskarten für das romantische Gartenfestival zu gewinnen

HANNOVER. Viel Inspiration für Haus, Garten und Balkon: Der romantische Park am Kloster Wienhausen bei Celle wird vom 1. bis 4. Mai wieder zum Treffpunkt für Gartenliebende und Genuss. Bei „Blumen & Ambiente“ gibt es wieder stilvolle Gartenwelten zu entdecken.

VIELFÄLTIGE INSPIRATIONEN

Im Angebot sind wieder Pflanzen- und Gartenraritäten wie Duft- und Heilkräuter, Gehölze, Spalierobst und Gemüse, aber auch Gärtnerwerkzeuge, Rankgitter, Pflanzgefäße, Kunst, exklusive Dekorationen, Schmuck, Mode und ländliche Stoffe. Das Motto lautet: Stöbern und Genießen.

Von leichten Blütensalaten über Fisch- und Käsespezialitäten, erlesenen Überseeweinen, Kaffee und Kuchen, bis hin zu fri-

schen Fruchtcocktails wird dem Gaumen einiges geboten. Geöffnet ist die „Blumen & Ambiente“ Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

EINTRITTSKARTEN ZU GEWINNEN

Wir verlosen 20 x 2 Eintrittskarten für „Blumen & Ambiente“. Um an der Verlosung teilzunehmen, scannen Sie bis Donnerstag, 24. April, den hier stehenden QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die „Blumen & Ambiente“ findet Anfang Mai statt.

Foto: ECM



Das 3. Burgdorf Open Air präsentiert SANTIANO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen hat SANTIANO in den vergangenen mehr als zehn Jahren ihrer unglaublich erfolgreichen Karriere die Herzen von Millionen von Menschen erobert. Ihre Alben stürmten die Charts, ihre Live-Shows sind legendär und wer schon einmal auf einem Konzert von SANTIANO war, der weiß nur zu gut um die Urgewalt der Rockband. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 schreiben SANTIANO ein Erfolgskapitel nach dem anderen. Dem Stadtmarketing Burgdorf und der Block Musik GmbH ist es gelungen, SANTIANO für das 3. Burgdorf Open Air Konzert auf dem Schützenplatz in der Burgdorfer Innenstadt zu gewinnen. Erstmals steht eine Tribüne mit Sitzplätzen bereit. Medienpartner des Pop-Events ist die Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse. Fans dürfen viele der bekannten und größten Hits erwarten, aber auch Songs der Second Edition, die bereits Anfang Oktober erschien. SANTIANOs Songs überzeugen vor allem durch lebendiges wie berührendes Storytelling - erzählen glaubhaft und authentisch Geschichten voller Sehnsucht nach Freiheit und unbändiger Abenteuerlust.

SANTIANO verstehen es, ihren Live-Shows diesen magischen Funken einzuhauchen, sobald sie die Bühne betreten. Und natürlich sorgt die Band auch beim 3. Burgdorf Open Air für den charakteristischen SANTIANO-Sound, der mittlerweile drei Generationen begeistert. Elektrisierende Gitarrenriffs und pulsierende Drums vereinen sich zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs das gewisse Etwas verleihen, mitreißende wie eingängige Pop-Rock-Melodien – all das gehört zum genialen wie unverwechselbaren Markenzeichen einer Band, die man mindestens einmal live erlebt haben muss – darüber sind sich Fans und Kritiker gleichermaßen einig. Geballte Energie und eine Show, die unter die Haut geht, mitreißt und für eine Nacht lang den Alltag vergessen lässt – das ist das große Versprechen von SANTIANO. Und dies werden sie natürlich auch in diesem Jahr mit dem größten Vergnügen wieder einhalten. Tickets gibt es unter anderem auf tickets.haz.de und in den HAZ/NP-Geschäftsstellen.



VERANSTALTER:
STADTMARKETING BURGDORF E.V.
IN KOOPERATION MIT BLOCK MUSIK GMBH

13975001_002625

13770701_000125

10947601_002625

NOTDIENSTE AM WOCHENENDE

(Alle Angaben ohne Gewähr)

13862801_000125

14022701_002625

14226001_000125

13786801_000125

34142701_002624

14289001 002625

14246001_002625

14020201 000125

14250001_000123

14283001_002625

10152001_002623



**Uli - Ehefrau, Mutter,
Schwiegermutter und Freundin.**

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in der Wingst statt.

Lothar, Philipp und Rebecca Steinecke

Dirck Reckzeh

Meinig-Bestattungen · Lehrte 05132-2848 · Ahlten 05132-7139 · Sehnde 05138-1564

Waltraud Wiebrecht

Monika und Joachim

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544,
in Immensen Tel. 05175 7715577

Isolde Räther

30938 Burgwedel Wettmar, Hauptstraße 38

Heinz Kreye

-Bestattungsinstitut Otto Henschel-

Ursula Manski

**Kerstin und Cordula
sowie alle Angehörigen**

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen
bitten wir um eine Spende an den Kirchenkreis
Burgdorf, IBAN DE14 2515 1371 0000 0072 11,
Kennwort: Hospizdienst.

Erika Nowotny

Frank, Nicki & Shawn
Nicole, Franky & Norman

Bestattungen Volkmann GmbH, Wallgartenstr. 38, 31303 Burgdorf,
Tel. 05136-5544

Hans Wohler

Deine Helga
David
Miriam und Micha
Tabea und Sven
Hanna und Florian mit Daria und Amos
Eva-Maria

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136-5544, in Immensen Tel. 05175-7715577

Friedrich-Wilhelm & Sabina
Eckhard
Jörg & Birgit
Jan-Friedrich & Marit mit Greetje & Tjark
Mareike & Alexandre mit Adam
Sebastian & Ann-Kathrin mit Theo & Lio
Franziska & Mario
Tom Felix
Merle Sophie
Konrad

Begleitung: Fischer Bestattungen 31319 Sehnde – Haimar, 05138 / 8962

BESTATTUNGSINSTITUT

>AM THIELENPLATZ< GMBH

Erd- Feuer-, See- und  **FriedWald®** -Bestattungen
Überführung, Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge, Tag und Nachtservice
Trauerkreis unter fachkundiger Begleitung
Eigener Verabschiedungsraum / Trauerhalle

Tag & Nacht erreichbar

Tel. 05173 - 9249881
Mobil 0172 - 5427654

Hauptsitz
Schmiedestr. 2
31311 Uetze

Filiale Edemissen
Hermann-Löns-Str. 1
31234 Edemissen

info@bestattungsinstitut-am-thielenplatz.de
www.bestattungsinstitut-am-thielenplatz.de

 Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Mitglied im
Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

ADELTA.FINANZ AG
Vertrauen – Sicherheit – Zuverlässigkeit

 Zweigniederlassung der Bestattungshaus Naethe GmbH

 Schrader-Cordes
BESTATTUNGEN

Sorgen Sie vor und zahlen Sie hierfür schon zu Lebzeiten für Ihre Bestattungsvorsorge z.B. bei Treuhand AG ein. Somit entlasten Sie Ihre Angehörigen, zumindest in finanzieller Hinsicht, nach Ihrem Tod. Reden wir darüber, wir beraten Sie gern individuell und kostenlos.



NAETHE
BESTATTUNGSHAUS
§ 42003701_003625

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen
Tel.: 0511 72 59 55 55 - www.naethe-bestattungen.de




Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich endlich in Ehren an.
Psaln, 73/23

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist mein lieber Mann, unser fürsorglicher Vater, Großvater und Urgroßvater

Karl-Heinz Schulz

* 11. Dezember 1938 † 11. April 2025

verstorben.

Wir alle verabschieden uns von Dir in Liebe und großer Dankbarkeit, wir werden Dich sehr vermissen.

**Deine (Uschi) Ursula
Martina und Dr. Heinz Sieger
Christian und Katrin mit Leo und Max
Anna und Mirko mit Emma und Frieda
Henning**

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 26. April 2025, um 12 Uhr auf dem Friedhof Kleinburgwedel, Großburgwedeler Str. 7a, 30938 Burgwedel statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Betreuung: Bestattungsinstitut Bamberg, Berkhopstr. 1a, 30938 Burgwedel, Tel. 05139-99850

Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst jedem immer hilfsbereit;
du konntest bessere Tage haben,
doch hierzu nahmst du dir nie Zeit.

Ein Leben voller Liebe, Verständnis und Hilfsbereitschaft ist plötzlich und unerwartet zu Ende gegangen.

Edelgard Füllkrug

geb. Hennies
* 16.2.1941 † 15.4.2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Uwe und Susanne
Roman und Joyce mit Alice
Ingrid
Wilhelm und Gabi
Margarethe
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 24. April 2025, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Stadtfriedhofes in Burgdorf, Niedersachsenring statt.
Anschließend Überführung zur Einäscherung.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136-5544, in Immensen Tel. 05175-7715577

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit

Brigida Hecht

geb. Castronovo
* 20.6.1959 † 11.4.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein
**Edka & Michel
sowie alle Angehörigen und Freunde**

31303 Burgdorf, Schulstr. 9

Die Trauerfeier zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 30. April 2025, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Kirchlichen Friedhofes in Burgdorf statt.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir höflich abzusehen.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136-5544, in Immensen Tel. 05175 7715577

Voll Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann und unserem guten Vater

Franz Richard Honz

* 23.8.1940 † 11.4.2025

Gute Reise!
**Deine Gilda
Claudia und Jörg
Oliver**

Die Trauerfeier zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 29. April 2025, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Kirchlichen Friedhofs in Burgdorf, Uetzer Straße statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136-5544, in Immensen Tel. 05175-7715577

Das Isernhagener Bestattungshaus

RICHARD EGGERS
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 - 6 15 16 17

24/7 Bereitschaft

Hilfe im Trauerfall - alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Königsberger Straße 20 - Isernhagen-Altarmbüchen
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.

Annelore Meyer

geb. Fricke
* 11.2.1935 † 9.4.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Carsten Meyer mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. Mai 2025, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hänigsen statt.
Betreuung durch Bestattungen Krebs GmbH, Hänigsen, Telefon: 0 51 47 - 80 88

Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann Fritzchen, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa

Fritz Wahrmann

* 31.10.1938 † 9.4.2025

In liebevoller Erinnerung

**Deine Dorli
Kinder und Enkelkinder**

31275 Hämelerwald, Zur Wildtränke 7

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 24. April 2025, um 12 Uhr auf dem Friedhof Hämelerwald, Heinrich-Kobbe-Straße statt.

Ebermann Bestattungen, Inh. J. u. D. Weber, Peine, Telefon (05171) 9080
Die Gedenkseite finden Sie unter www.ebermann-bestattungen.de

Wir trauern um

Dieter Mehring

1929 – 2025

Dieter war Gründungsmitglied des Hegering Isernhagen und lange Jahre dessen Leiter sowie Jagdpächter in Isernhagen HB. Seinen ersten Jagdschein löste er 1952. Die Hege des Wildes und die Ausbildung von Jagdhunden lagen ihm besonders am Herzen. Wir behalten ihn als passionierten Rüdemann und naturverbundenen Jäger in Erinnerung

Hegering Isernhagen

*Fröhliche, schöne Stunden sind das,
was in unseren Herzen bleibt.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die Inge auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Wir waren beeindruckt und ergriffen von all den vielen, lieben Menschen, die auch uns ihre große Verbundenheit gezeigt haben.

Unser besonderer Dank gilt auch Frau Steingräber-Broder, die in ihrer besonderen Weise, die richtigen Worte gefunden und viel Trost gespendet hat. Ebenso danken wir dem Beerdigungsunternehmen Meinig, das für einen würdevollen Rahmen und Ablauf gesorgt hat.

Im Namen der Angehörigen
Christian Reimer und Heike Stengel

Lehrte, im April 2025

... Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein, uns immer wieder fehlen.

Herzlichen Dank

allen Freunden, Verwandten und Bekannten, die Hilde auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre liebevolle und aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Wir danken besonders Herrn Uwe Dehne für die persönliche Ansprache zur Trauerfeier und Herrn Torben Bahlau vom Bestattungsinstitut Jürgen Meyer für die gute Begleitung.

Rolf Pikowski und alle Angehörigen

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für alle Zeichen der Liebe, Zuneigung und Freundschaft, für Blumen und Spenden, für das Geleit in der Stunde des Abschieds.

Besonderer Dank gilt Pastor Lesinski für seine einfühlsame Begleitung.

Margrit Scheuer

geb. Bühring
† 25.3.2025

**August-Wilhelm Scheuer
Familien Kruse und Ahrenshop**

Immensen, im April 2025

Traueranzeigen finden im Marktspiegel große Beachtung.

**FEUERWEHR
LEHRTE
ORTSFEUERWEHR**

Im März 2025 verstarb unser langjähriger, ehemaliger Ortsbrandmeister

Arno Fischer

Sein Wirken und seine Werke halten wir in ehrender Erinnerung. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr Röddensen

MTV Ilten von 1896

Wir trauern um unser Mitglied

Heinrich Hoppe

Heinrich war 78 Jahre Mitglied im MTV Ilten. Er war Fußballspieler und Jugendtrainer und engagierte sich über viele Jahre hinweg für den MTV Ilten. Wir denken gerne an diese Zeit zurück.

Im Gedenken
Der Vorstand, die Fußballabteilung
und die Mitglieder des
MTV Ilten von 1896 e.V.

Am 05 April 2025 verstarb unser Mitglied

Helmut Liedtke

im Alter von 74 Jahren
Helmut gehörte über 30 Jahre lang als Treuer Förderer der Ortsfeuerwehr Wettmar an.
Wir werden Helmut Liedtke ein ehrendes Andenken bewahren

Freiwillige Feuerwehr Wettmar

In Memoriam
Zlatomir Pavic
1947 – 2019
Ekkehard Rosenkranz
1940 – 2015
Eure Hände mussten wir loslassen,
aber wir tragen Euch dort,
wo Ihr auch schon immer wart:
in unseren Herzen.


Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 12 Uhr

Danke sagen

► kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung

Marktspiegel

► Stellenmarkt



Mein Drogeriemarkt

Mit dir sind wir wir.

Wir suchen
**Teamleitung
Facility Management**
(m/w/d) Schwerpunkt Reinigung in Burgwedel

Unsere Unternehmenszentrale in Burgwedel bei Hannover – Hier arbeiten rund 2.000 Mitarbeitende mit vollem Einsatz daran, die Zukunft von ROSSMANN zu gestalten. Der Bereich Instandhaltung/Betrieb im Bau- und Gebäudemanagement kümmert sich um die Bewirtschaftung und Verwaltung unserer Filialen und unserer Zentralstandorte. Auch die Steuerung und Betreuung der Reinigungsdienstleister liegt in diesem Bereich und die Kollegen sind die ersten Ansprechpartner rund um das Thema Reinigung. Zudem hat unser Energiemanagement den Energieverbrauch unserer Filialen und Zentralstandorte stets im Blick und entwickelt kontinuierlich Lösungsvorschläge zur Energieeinsparung und ressourcenschonender Bewirtschaftung unserer Immobilien.

Das bewirken Sie bei uns:

- Teamführung: Leiten und motivieren Sie unser fünfköpfiges Team im Bereich Reinigung und Schädlingsbekämpfung
- Qualitätssicherung: Überwachen und steuern Sie die externen Dienstleister und gewährleisten höchste Qualitätsstandards hinsichtlich der Sauberkeit unserer Filialen
- Störungs- und Beschwerdemanagement: Seien Sie die erste Ansprechperson für Notfälle und komplexe Problemstellungen
- Innovatives Management: Optimieren Sie unsere CAFM-Systeme und setzen Sie das infrastrukturelle Gebäudemanagement in unseren Filialen um
- Netzwerk und Präsenz: Repräsentieren Sie uns auf Fachmessen und betreuen Sie unsere Verkaufsstellen vor Ort

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Gebäudereinigung, Facility Management oder eine vergleichbare Qualifikation und besitzen mehrjährige Berufserfahrung in einer leitenden Position
- Der sichere Umgang mit CAFM-Systemen sowie exzellente Kenntnisse in Excel und PowerPoint zeichnen Ihre technischen Fähigkeiten aus
- Ihr hohes Interesse an innovativen Lösungen, wie zum Beispiel Robotik, sowie Ihre IT-Affinität spiegeln Ihre Innovationsfreude wider
- Mit Ihrer hervorragenden Kommunikationskompetenz, ausgeprägten Dienstleistungsorientierung und ausgezeichneten Teamfähigkeit überzeugen Sie im zwischenmenschlichen Bereich

Das gibt's bei uns obendrauf:

- 🕒 37,5-Stunden-Woche
- 👤 Umfassendes Onboarding
- 📅 30 Tage Urlaub
- 🎁 Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 💰 15% Personalrabatt und Einkaufsgutscheine
- 🏢 Betriebsrente
- 📱 50% Mobiles Arbeiten
- 🚲 Bikeleasing
- 📦 attraktive Produktboxen

Jetzt bewerben!
jobs.rossmann.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Mitarbeiter (m/w/d)
für die **Fleischabteilung**
für den Markt Hänigsen in
Voll- und Teilzeit sowie Minijob,
auch Quereinstieg möglich.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, ein kollegiales Team und gute Verdienstmöglichkeiten.

Bewerbung bitte an: EDEKA Ersu, Herr Ersu
Am Kindergarten 4, 31311 Uetze-Hänigsen, Tel. 05147/72 341

Wir ♥ Lebensmittel.

Am Kindergarten 4,
31311 Uetze-Hänigsen, Tel. 05147/72 341



Die Stadt Burgdorf in der Region Hannover sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Energiemanager (m/w/d)
für den Einsatz in der Abteilung Gebäudewirtschaft.

Es handelt sich um eine zunächst für 3 Jahre befristet zu besetzende Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 11 TVöD.


Freuen Sie sich auf eine moderne Verwaltung, in der Ihre Persönlichkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zählen. Burgdorf. Hier findet Leben Stadt!

🌐 burgdorf.de/stellenangebote
☎ 05136/898-146 (Frau Jaron)
✉ personal@burgdorf.de

Jetzt bewerben!

Suchen Metallbauer mit Berufserfahrung und Führerschein, auch als Teilzeit Fertigungsbereich: Herstellung von Geländern, Tore, Stahlkonstruktionen sowie Edelstahlbearbeitung. Bewerbungen bitte per Mail: Metallbau.kaletta@freenet.de

Für unsere Vinoteca & Pinseria in Burgdorf suchen wir Küchen- u. Servicehilfen auch als Teilzeitjob. Kurzbewerbung an Mail: info@e-max-cargo.de



Wir erweitern unser Team und suchen:
Mitarbeiter (m/w/d) in der Raumpflege
in Voll- und Teilzeit

Was wir bieten:

- Familiengeführte Pflegeeinrichtung
- Freundliches, nettes Team
- Attraktive Entlohnung
- Verantwortungsvolles Aufgabengebiet

Du hast Interesse an einer beruflichen Zukunft bei uns?
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!


Seniorenpflegeheim Lindenriek Wöhler GmbH
Brombeerkamp 6 · 30938 Burgwedel
Tel.: 05139-80740 · info@lindenriek.de · www.lindenriek.de

Neben- und Heimarbeit Angebote


Reinigungskraft Burgdorf
Gepflegter 3 Personen Privathaushalt in Burgdorf Nähe Schwimmbad sucht 2x wöchentlich für je 2-3 Stunden eine zuverlässige Reinigungskraft. Tel. 05136 9713776. Anrufbeantworter, wir rufen zurück.

Ausbildungsplatzangebote

Für unsere Niederlassungen Sehnde und Hemmingen suchen wir zum **01.08.2025**
Azubis/Umschüler
Groß- u. Außenhandelsmanagement (m/w/d)
Fachrichtung Baustoffe



BHS Bauzentrum
Baustoffe · Bau & Gartenmarkt
BHS-Baustoffe Sehnde GmbH
Verwaltung
Peiner Str. 71
31319 Sehnde
karriere@bhs-baustoffe.de
Onlinebewerbung:
www.bhs-baustoffe.de/stellenangebote



Neben- und Heimarbeit Angebote

Aushilfe für vorbereitende Buchführung gesucht
Du magst Zahlen und findest, dass Digitalisierung in der Buchführung kein Schimpfwort ist.
Du bist zuverlässig und teamfähig
Dann freue ich mich auf deine Kurzbewerbung
info@cb-office-burgwedel.de

Stellengesuche

Suche Gartenarbeit aller Art
☎ (01 62) 3 97 29 54



Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

Hülptingsen

Ahlten

Dollbergen

Lehrte

Sehnde

Burgdorf

Thönse

Großburgwedel

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

Schülerjob
gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

Hänigsen

Immensen

Obershagen

Sievershausen

Ilten

Engensen

Marktspiegel

Wenn das
Nötigste fehlt.
Sie können das
Blatt wenden.

Spenden unter:
www.caritas-international.de

Immobilien- & Wohnungsmarkt

Sebastian Degner

Cornelia Lütgens

Gabriele Wölki

Andreas Marecki

Ihre Immobilienprofis für
Langenhagen, Isernhagen,
Burgwedel und Wedemark.

Telefon 0511 3000-2828

vb-eg.de/immobilien

Immobilien-
(ver)kauf ist
Vertrauenssache.

Ihre Experten in der Region
sind immer für Sie da

Thomas Müller

Annette Reuter

05132 828-162

Geben Sie Ihre
Immobilie in
seriöse Hände.

Wir suchen für unsere
Kunden...

Einfamilienhäuser

Reihenhäuser und DHH

Grundstücke

Mehrfamilienhäuser

Eigentumswohnungen

in und um ...

Misburg

Bothfeld

Langenhagen

Isernhagen-Süd

Für Sie vor Ort

Britta Kühnast
0511 / 70077-20

www.hanvbimmo.de

Resthof in Engensen, Wfl. ca. 200 m² +
vermietete Einliegerwhg. ca. 80 m²,
Grdst. ca. 1.100 m² ☎ (01 63) 8 81 55 78

Beste Lage...

Einfamilienhaus in Isernhagen-Süd mit
400m² Wohnfläche mit 6-8 Zi., 1.900m²
Grundstück, Indoor-Pool, vollständiger
Umbau/Sanierung erforderlich, Bj. 1975,
B: 266 kWh/(m²a), Gas-ZH, Ki: H, KP: 1.550.000,-
www.von-wuefling-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Isernhagen-Süd...

Stilvolles EFH mit 1.913m² parkähnlichem
Grundstück, 5-Zi., 264m², 2 Bäder, EBK, teilw.
Marmorböden, KR, 2 Balkone, Wintergarten,
Terrasse, Gartenpavillon, Bj. 1954, B: 109,7
kWh/(m²a), Gas-ZH, Ki: D, KP: 1.600.000,-
www.von-wuefling-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Isernhagen-Süd...

Groß. RMH mit 5-Zi., ca. 152m², Neubau, 2
Bäder, FBH, HWR, Carport-Stellpl., KfW-55
Standard, ca. 150m² Grdst., Bj. 2025, B: 13,00
kWh/(m²a), Strom-WP, Ki: A+, KP: 575.000,-
www.von-wuefling-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Großburgwedel...

Sanierungsbedürftiges RMH in schöner Lage
mit 5-Zi., ca. 135m² Wfl., Splitlevel, Teilkeller,
Gr., ca. 458m² Grdst., Bj. 1967, B: 276,00
kWh/(m²a), Öl-ZH, Ki: H, KP: 285.000,-
www.von-wuefling-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Eigentumswohnungen
Angebote

Altwarmbüchen...

Gemütliche 3-Zi.-ETW, ca. 73m² Wfl., 3. OG,
Einbauküche, Balkon, Bj. 1968, V: 112 kWh/
(m²a), Gas-ZH, Ki: D, KP: 180.000,-
www.von-wuefling-immobilien.de ☎ 1 26 07 70

Garagen Gesuche

Garage ges. f. m. Motorrad
Sehnde u. Umg. ☎ (01 55) 62 42 10 92

Für den Garten

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten,
Zaunbau, Terrassenbau,
Baum- und Heckenschnitt,
Objektpflege, Rollrasen.
Kleine Arbeiten rund ums Haus.
☎ (01 52) 52 01 70 89 oder
(01 51 32) 85 60 765, F. Kezer

Gartenpflege

Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken,
Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnen-
reinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung,
Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder
0170/3 52 56 79

Haus- und Gartenservice

Gartenpflege aller Art,
Gartenhausbau, Zaunbau uvm..
Schnell, zuverlässig, preiswert
☎ (0 51 36) 8 78 03 53 oder
☎ (0 15 20) 8 68 88 14

Garten- u. Landschaftsbau

Pflege • Baumfällung und -fräsen
Heckenschnitt • Beetbegrenzung
Hofwegbau • Pflaster- und Bagge-
arbeiten • preiswert bei ELIK
☎ (0 51 32) 506264 o. ☎ (01 70) 1163209

Fa. Förster

Brunnen bohren und Gartenarbeiten
☎ (05139) 7069818 od. 0176/72864068
Gartenarbeit, vertikutieren
☎ (0160) 7609528

Brauchen Sie
einen Handwerker?

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf

Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

Entrümpelung

aktasderpacktdas.de ☎ 0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng.

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf

Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

Fliesenleger

Fliesenleger + Badsanierung
☎ 0160/97739654

Gärtner

Firma Bulli-Service, Gartenarbeiten al-
ler Art, Kärcherarb., Zaunbau, Kl. Ma-
lerarbeiten, Wurzelfräsen, Dachre-
inigung ☎ 05139/9819314

Hecken/Baumschnitt, Gartenpflege

zum FP. -10% Rabatt ☎ 0176 23608987
Gartenpflege zum FP ☎ 0163/7709224
Gartenpf./Pflasterarb., 0172/1593860

Umzüge

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

Nicht
vergessen:

Anzeigenschluss für
die nächste Ausgabe:
Donnerstag,
12.00 Uhr

Verkauf

Altländer Obstverkauf

JONAGOLD 10 kg
KI. I, nur 16,- €

weitere Sorten: Elstar, Wellant, Breaburn,
Gala, Tafelbirnen, Apfelsinen, Erdbeeren

Verkauf vom LKW, Freitag, den 25. April 2025

8.00 Großburgwedel, Am Markt 5

8.25 Isernhagen NB, Feuerwache, gegenüber

9.00 Kirchhorst, Kirche

9.10 Heebel, Feuerwache

9.20 Burgdorf, DRK Rettungsst., gegenüber

9.35 Burgdorf, Handelslehranst./Bücherei

9.45 Burgdorf, Pferdemarkt

10.25 Steinwedel, Kindergarten, Parkplatz

10.35 Aligge, Volksbank

10.45 Lehrte, Krankenh./Tel.-Zelle

11.00 Lehrte, Schlachtereier Sasse,
Ahlener Str., gegenüber

11.15 Ahlten, Feuerwehrhaus

11.30 Ilten, geg. ev.-Kirche/Frösdr

11.45 Sehnde, Kath. Kirche

12.00 Sehnde, Peiner Straße/
Ecke Brete Straße

12.50 Immensen, Kirche

13.10 Arpke, Ev.-Kirche

13.30 Uetze, Kath.-Kirche

13.40 Uetze, Kreisspark./Ev.-Kirche

14.00 Hänigsen, Kirche/Kreisspark.

14.10 Hänigsen, Windmühle

14.20 Weferlingen, Telefonzelle

14.35 Ki.-Otze, Briefkasten/Weferlingen

14.40 Otze, Feuerwehrhaus, gegenüber

14.50 Ramlingen, Feuerwehrhaus, gegenüber

15.10 Engensen, Feuerwehrhaus/Kirche, gegenüber

15.20 Wettmar, Dorfgemeinschaftshaus, gegenüber

15.35 Kleinburgwedel, Feuerwehrhaus, gegenüber

15.50 Fuhrgg., Jugendzentrum

Nächster
Verkauf
9. Mai

Wir sind für Sie da – Mann's Obstplantagen – 21614 Buxtehude
www.apfel-tour.de – Tel. 04161 - 86888

Faltbarer elektr. Rollstuhl

"Freedom Chair A06", leicht und wen-
dig, gekauft 11/2022, neuwertig, kaum
genutzt, neuer Akku, VB 1.950,- €,
☎ (01 72) 4 61 03 37

Gehhilfe, Rollator, Alu, leicht, 1 x neu
und 1 x neuwertig ☎ (01 77) 5 05 18 15

Tiefstpreise
Trapezbleche
Iso-Paneele

Telefon (05138) 6015670
www.blech-center-sehnde.de

Ankauf

Silber-Gold-Münzen

Briefmarken, An- und Verkauf
Sammlerladen Ralf Miedeck
Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr
Schützenstraße 22 / Lgh
0511-778172

Achtung großer Ankauf!!!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trach-
ten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn,
Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel,
zum fairen Preis. ☎ (0152) 15 23 78 11

Sammler sucht gebrauchte
Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte
☎ (01 70) 3 61 03 67

Modelleisenbahn und altes Spielzeug
gesucht. ☎ (03 94 03) 9 41 68

Kaufe Bücher aus allen Bereichen
☎ (0 51 49) 86 08 T. Ehbrecht

Achtung privat sucht: Möbel und Por-
zellan ☎ (0176) 21194262 Hr. Hartmann
Su.Uhren auch defekt ☎ 01605319258

Ankauf Pkw

Autoankauf

schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od.
0172/5 11 76 91

Ankauf Motorräder

Motorräder, Roller,
Mopeds, Aufsitzmäher gesucht! Auch
defekt. 05121/2068883

Campingfahrzeuge
Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Tiermarkt

Biete Offenstallhaltung f. Pferde zw.
Immensen/Burgdorf ☎ (0151) 50920592

Biete Weideplatz für e. Wallach, Raum
Kleinburgwedel ☎ (01 72) 5 33 05 74

Marktspiegel

Burgdorfer & Uetzer
Nachrichten

Burgwedeler &
Isernhagener Nachrichten

Lehrter & Sehnder
Nachrichten

Verlag: Marktspiegel Verlag GmbH
Marktstraße 16, 31033 Burgdorf
Telefon (05136) 8 99 40 / Fax (05136) 89 94 30
E-Mail: anzeigen@marktspiegel-verlag.de
Erscheinungsweise wöchentlich samstags
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Verantwortliche Redakteure:
Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Burgdorf: Franka Haak (fh),
E-Mail: redaktion.burgdorf@marktspiegel-verlag.de;
Redaktion Burgwedel: Birgit Schröder (bs),
E-Mail: redaktion.burgwedel@marktspiegel-verlag.de;
Redaktion Lehrte: Gabriele Gosewich (gg),
E-Mail: redaktion.lehrte@marktspiegel-verlag.de
Für unverlangt eingehende Manuskripte wird
keine Gewähr übernommen.
Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover,
Unter www.marktspiegel-verlag.de können Sie
uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn
Sie die Zeitung nicht bekommen haben.
Druck: Druckzentrum Niedersachsen,
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden
nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit
voller Adresse versehen und vom Einsender
unterschrieben sein. Die Redaktion behält
sich Kürzungen unter Berücksichtigung der
presserechtlichen Verantwortung vor.
Leserbriefe stellen nicht die Meinung
der Redaktion dar.
Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener
Anzeigen oder Änderungen übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und
Anzeigen, alle redaktionellen Texte und Fotos
sind urheberrechtlich geschützt.
Die Übernahme und Verwendung bedarf
der Genehmigung des Verlages.
Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends,
gemeldete verteilte Auflage lt. ADA:
78.000 Exemplare (Quart. IV/2022)
Es gilt die Preisinformation unter mediaten.online
Anzeigenschluss:
Samstagsausgabe: donnerstags, 12 Uhr

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter
BVDA
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr
erhalten möchten, bitten wir Sie,
einen Werbeverbotsaufkleber mit
dem Zusatzhinweis „a bitte keine
kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem
Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de.

DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

4856701_002625



WEIHNACHTSWERKSTATT

DAS SIND DIE GEWINNER DES GEWINNSPIELS VON HAZ UND NP



Glückliche Gewinner: Bettina Tegtmeier, Sophie Hoffmann und Janina Gundelach freuen sich mit Natascha Carnol (MADSACK Vertriebsleitung Niedersachsen, stehend rechts) und Vermarktungsleiter Thorsten Schirmer bei der Gewinnübergabe.



Stefan Hecht von Zweirad Krüger (links) und Vermarktungsleiter Thorsten Schirmer (rechts) zeigen dem Gewinner Michael Drieschner sein neues E-Bike der Sonderedition „75 Jahre HAZ“.

Fotos: Tobias Weiz (6)

Gewinner Textilien



■ 1. Platz: Bettina Tegtmeier (Ronnenberg)



■ 2. Platz: Katharina Meine (Uetze)



■ 3. Platz: Laura Eicke (Hemmingen)

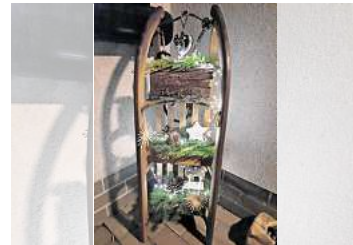
Gewinner Basteleien



■ 1. Platz: Janina Gundelach (Hannover)



■ 2. Platz: Maja Hüters (Hemmingen)



■ 3. Platz: Maren Matusch (Wunstorf)

Gewinner Bilder



■ 1. Platz: Sophie Hoffmann (Hannover)



■ 2. Platz: Rimma Schilmover (Laatzen)



■ 3. Platz: Ingo Stein (Wedemark)

Das HAZ-Bike geht nach Wunstorf

Kreative Köpfe und ein treuer Abonnent gewinnen bei der Aktion Weihnachtswerkstatt

Dieser Gewinn passt perfekt zu Michael Drieschner aus Wunstorf. Der HAZ-Abonnent (seit 2012) hat bei der HAZ-Weihnachtswerkstatt-Abstimmung 2024 für das beste Kunstwerk mitgemacht und wurde jetzt als Gewinner eines E-Bikes der Sonderedition „75 Jahre HAZ“ von Zweirad Krüger in Langenhagen ausgelost. „Meine Frau und ich fahren beide viel mit dem Fahrrad, hatten aber bislang noch kein E-Bike. Jetzt können wir unseren Radius erheblich erweitern, vielleicht nach Burgdorf oder Misburg fahren oder auch ums Steinhuder Meer“, sagte Drieschner während der Gewinnpräsentation vor wenigen Tagen.

Dabei hatte er der Gewinnbenachrichtigung (per Mail) zunächst wenig Beachtung geschenkt: „Ich nehme fast nie an Preisausschreiben teil, deshalb dachte ich im ersten Moment, das sei eine Spam-Mail. Aber bei der HAZ-Weihnachtswerkstatt mache ich schon



„Meine Frau und ich fahren beide viel mit dem Fahrrad, hatten aber bislang noch kein E-Bike. Jetzt können wir unseren Radius erheblich erweitern, vielleicht nach Burgdorf oder Misburg fahren oder auch ums Steinhuder Meer.“

Michael Drieschner, Gewinner des E-Bikes

aus Tradition jedes Jahr mit. Eine schöne Sache. Die vorgestellten Projekte sind immer sehr kreativ.“

Insgesamt haben bei der Weihnachtswerkstatt von HAZ und NP in diesem Jahr knapp 100 kreative Projekte in

den vier Kategorien Basteln, Textilien, Kinder U12 und Bilder teilgenommen. Zudem haben mehr als 1500 Menschen für ihr Lieblingskunstwerk abgestimmt. Die drei erwachsenen Erstplatzierten haben einen Einkaufsgutschein

vom Schuhhaus Gisy, dem Elektromarkt Expert oder dem Gartencenter Stanze erhalten. Und für die Erstplatzierte der Kinderwertung, Romy Doebele, geht es ins Kino; sie hat drei Gutscheine fürs Astor Grand Cinema Hannover gewonnen.

Das HAZ-Rad soll zunächst abwechselnd von Michael Drieschner und seiner Frau Bianca gefahren werden – kein Problem für Stefan Hecht von Zweirad Krüger, der es extra in der Wunschkonfiguration und Wunschfarbe für die beiden anfertigen lässt. Bei Farbe und Form bestand schnell Einigkeit: Anthrazit soll es werden, mit dem beliebten „Wave“-Rahmen (Tiefeinsteiger), der bei Zweirad Krüger nochmals besonders verstärkt wird. „Und einen besonderen Platz in unserer Garage haben wir für das HAZ-Rad auch schon freigeräumt“, so Michael Drieschner.

Die Sonderedition ist aus einer Kooperation der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und Zweirad Krü-

ger entstanden – zwei Jubilare, die ihr 75-jähriges Bestehen feiern und mit diesem E-Bike präsentieren. Das Qualitäts-E-Bike „Made in Germany“ ist mit Gates-CDX-Zahnriemen, Bosch Active Line Plus Motor mit 50 Newtonmetern Leistung, 54,5Wh-Akku und aktueller Smart-Technik ausgestattet.

Das HAZ-Rad wird in Deutschland gefertigt und speziell für unsere Leser produziert. Zudem wird bei der Fertigung darauf geachtet, dass Sie nur Markenqualitäten bekommen. Ob es der Motor von Hersteller Bosch ist, der Zahnriemen von Gates, der Scheinwerfer von Busch&Müller, die Reifen von Schwalbe oder die Schutzbleche von SKS. Alles in guter Qualität wie man es von der Hannoverschen Allgemeinen gewohnt ist.

■ Wir bedanken uns bei allen Künstlerinnen und Künstlern, die dabei waren.

Gewinner Kinderwertung



■ 1. Platz: Romy Doebele (Hannover)



■ 2. Platz: Emily Drieschner (Hannover)



■ 3. Platz: Irma Schlicker (Hannover)



Kreativität aus der Justizvollzugsanstalt

Aus einer Fahrradfelge vom Schrottplatz, einem Holzgestell, rot-weißen Strohhalmen und mit viel kreativer Begabung hat Janina Gundelach aus Groß-Buchholz ein Adventskalender-Riesenrad gebastelt, das unsere Leserinnen und Leser schwer beeindruckt hat. Dabei ist die 38-Jährige als Justizvollzugsbeamtin tagsüber eher weniger kreativ tätig: „Deshalb ist Basteln auch so ein guter Ausgleich. Ich kann dabei wunderbar entspannen“, erklärt die Hobbykünstlerin.

Zum Übergabetermin ihres Gewinn-Gutscheins hat sie ihren Mann und Tochter Emily (8) mitgebracht. Letztere hat ebenfalls eine kreative Ader: Sie hat bereits zwei zweite Plätze und einen ersten in der Kinderkategorie unserer Weihnachtswerkstatt gewonnen. Und der Papa? Emily sagt zwinkernd: „Der muss manchmal auch mit ran. Dann aber eher als Handlanger.“



Ein Schneemann zum Verlieben

Bettina Tegtmeier aus Ronnenberg ist eine waschechte Wiederholungstäterin. Sie hat bei der diesjährigen Weihnachtswerkstatt zum zweiten Mal in Folge den ersten Platz abgeräumt. Beim letzten Mal entzückte sie die Leserinnen und Leser von HAZ und NP mit einem Elch, diesmal gewann sie die meisten Stimmen der Kategorie Textilien mit einem selbstgehäkelten Schneemann. Der erwärmte auch das große Herz des Madsack Vermarktungsleiters Thorsten Schirmer; beim Blick auf das Gewinner-Foto sagte Schirmer: „Der ist ja sowas von zum Dahinschmelzen.“ Amigurumi heißt die aus Japan stammende Strick- und Häkelkunst, bei der niedliche kleine Figuren aus Garn und Füllmaterial entstehen. Und die Konkurrenz kann sich fürs nächste Jahr schonmal warm anziehen: „Ich bin jetzt in Altersteilzeit, habe also noch mehr Zeit, um künstlerisch tätig zu werden“, kündigte die Künstlerin an.



Beim dritten Anlauf endlich ein Erfolg

Schon drei Mal hat Sophie Hoffmann versucht bei der Weihnachtswerkstatt auf den ersten Platz zu gelangen. Diesmal ist es ihr endlich geglückt. Fragt man sie, warum es diesmal für die meisten Stimmen gereicht hat, antwortet die Schülerin: „Das weiß ich ehrlich gesagt auch nicht, ich habe mich dieses Mal aber schon beim Abgeben meines Bildes irgendwie wohler gefühlt.“

In der Kategorie Bilder hat die 19-Jährige mit Aquarellfarben und ihrer Lieblingstechnik einen verschneiten Winter-Wald mit Rehen gemalt. Ihr Können hat sie unter anderem im Kunst-Leistungskurs kultiviert: „Ich mache einfach alles gerne, was mit Kreativität zu tun hat“, sagt Sophie Hoffmann. Nachdem in Kürze bevorstehenden Abitur möchte sie dann auch ein kreatives Studium anvisieren: „Vielleicht Architektur“, erklärt die junge Malerin.